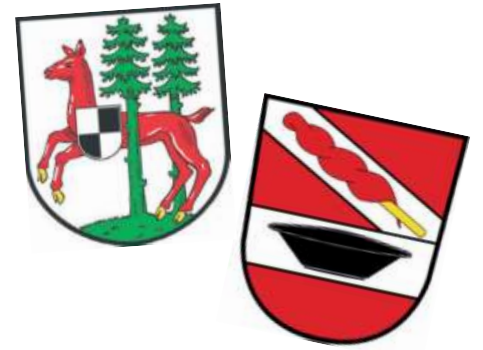


REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG

AUSGABE 6

JULI 2026



**Bald startet wieder die beliebte
Stuhlkonzert-Reihe am Maxplatz**

ANZEIGE



Chrom, Klassiker und Begeisterung:
Rehau im Zeichen von „Streets of Passion“



Regnitzlosau: Garagenflohmarkt am
Samstag, 18. Juli, von 10 bis 16 Uhr



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Unsere
Angebote
und aktuelle
Informationen**



finden Sie unter:

www.autokropf.de

Impressum

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof
Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter: Christian Wagner
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Rehau: Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau: Bürgermeister Jürgen Schnabel
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stephan Sohr, Chefredakteur
Verantwortlich für die Anzeigen: Stefan Sailer, HCS Medienwerk
Erscheinungsweise: Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat
Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 11. Juli 2026
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof
Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Rehau bzw. der Gemeinde Regnitzlosau.



SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

NEU:
Thermografie
mit Drohne für
Ihre PV-Anlage



Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Die nächste Ausgabe des
REHport
erscheint am
Samstag, 8. August 2026
Anzeigenschluss: Donnerstag, 23. Juli 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:
Für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:
Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau



**Wir sind für Sie da –
Lebensqualität im Alter.**
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:
Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern.**



Miteinander am Morgen.
Kostenloses aktivierendes
Frühstücksangebot für Senior*innen

Im Diakonischen Sozialzentrum Rehau
Mittwochs (14-tägig) von 9.30 bis 11.30 Uhr

Anmeldung erforderlich bei
Tanja Ponader | Telefon 09283 59 70 932
ponader.tanja@rummelsberger.net

Gefördert durch
BAYERISCHER DEMENZFONDS
gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

NEU
in Rehau
ab 12. August
2026

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69

Bei Störungen:
Strom: 0180/2 19 20 91
Gas: 0180/2 19 20 81
Wasser: 0800/5896499

Verabschiedung der scheidenden Stadträte

Rehau – Zum Ende der Amtsperiode 2020-2026 schieden Rudolf Scholz, Harald Ehm, Christa Eckardt, Günter Martin, Lisa Hertel-Forster und Matthias Lottes aus dem Rehauer Stadtrat aus. Zur letzten Sitzung des Stadtrats am 29. April 2026 wurden die scheidenden Stadträte gebührend verabschiedet und Rudolf Scholz, Harald Ehm, Christa Eckardt und Günter Martin mit der Verdienstnadel der Stadt Rehau für ihr jahrzehntelanges Wirken ausgezeichnet. Nachdem Matthias Lottes an diesem Termin verhindert war, dankte Bürgermeister Abraham nun auch ihm für sein jahrelanges Engagement.

2. Bürgermeister Rudolf Scholz (CSU), welcher sich bereits von 1996-2002 als Ortssprecher von Kühschwitz engagierte, seit 2002 Mitglied des Stadtrats war und ab 1. Mai 2020 zudem als 2. Bürgermeister die zuverlässige Vertretung von Abraham übernommen hatte, wurde zuerst für sein Engagement gewürdigt. Bürgermeister Abraham überreichte ihm für sein jahrzehntelanges besonderes Engagement eine Urkunde und steckte ihm die Verdienstnadel der Stadt Rehau an. Anschließend trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau ein. Ihm habe die Arbeit im Stadtrat und auch als 2. Bürgermeister sehr viel Freude bereitet, denn es war immer ein gutes und freundschaftliches Miteinander, hob Scholz in seinen Dankesworten während seiner letzten Stadtratssitzung hervor.



Im Anschluss daran folgte die Auszeichnung von Harald Ehm (CSU), welcher, wie Scholz, ebenfalls auf eigenen Wunsch hin nicht mehr zur Wiederwahl antrat. Seit 2008 war Ehm Mitglied des Rehauer Stadtrats und war währenddessen maßgeblich an einigen wichtigen Projekten beteiligt. Auch ihm wurde seine Verleihungsurkunde überreicht, die Verdienstnadel angesteckt sowie die Ehre zum Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Rehau zuteil. Bei seinem Dank betonte Ehm die hervorragende Arbeit in der Verwaltung, dem Bauhof sowie des Bürgermeisters und

verabschiedete sich wehmütig: „Es war mir eine Ehre, meiner Heimatstadt dienen zu dürfen.“ Günter Martin (FUWR) rückte 2010 für Dr. Dieter Beer in den Stadtrat nach und engagierte sich seitdem mit viel Ehrgeiz für die Stadt Rehau. Nachdem er sich für die Wahlperiode 2026-2032 ebenfalls nicht mehr zu Wahl stellte, wurde auch er nun für seine 16 Jahre Tätigkeit im Rehauer Stadtrat ausgezeichnet. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich herzlich, überreichte ihm seine Urkunde und steckte ihm die Verdienst-

nadel der Stadt Rehau an, bevor er sich im Goldenen Buch der Stadt Rehau verewigte. Daraufhin war Christa Eckardt (SPD) an der Reihe. Sie war bereits von 2008-2020 Stadtratsmitglied, bevor sie 2023 für Nils Häußinger nachrückte und die Zukunft von Rehau seitdem wieder aktiv mitgestaltete. Nun schied auch sie auf eigenen Wunsch wieder aus dem Gremium aus. Auch ihr wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement eine Urkunde überreicht sowie die Verdienstnadel der Stadt Rehau angesteckt, bevor sie sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau eintragen durfte. „Ich bin dankbar für die Erfahrung und wünsche dem neuen Stadtrat alles Gute und viel Engagement für die Stadt Rehau“, verabschiedete sich Eckardt von ihren Stadtratskollegen.

Lisa Hertel-Forster (FUWR) war 2021 als Nachrückerin für Gerhard Puchta als Mitglied des Rehauer Stadtrats vereidigt. Seitdem war die Agraringenieurin im Gremium an wichtigen Entscheidungen beteiligt. Für diese Amtszeit sprach Bürgermeister Abraham seinen Dank aus und überreichte ihr eine Urkunde sowie einen Blumen Gruß. Auch Matthias Lottes (SPD) verließ den Rehauer Stadtrat zum 30. April. Er rückte 2023 für Sebastian Strößner nach. Nachdem er an der letzten Stadtratssitzung verhindert war, sprach Bürgermeister Michael Abraham dem scheidenden Stadtratsmitglied Mitte Juni seinen Dank aus und überreichte ihm seine Dankurkunde.



Rehauer Jubiläumsjahr 2027

Rehau – Im Zuge der Stadtratssitzung vom 24.06.2026 wurden die Veranstaltungen für das Jubiläumsjahr 2027 vorgestellt.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen bereits seit längerer Zeit. Ziel war und ist es, das gesamte Jahr 2027 mit Veranstaltungen zu gestalten. In nahezu jedem Monat wird es daher einen besonderen Programmpunkt geben, der einen Bezug zur Geschichte und Entwicklung der Stadt herstellt.

Höhepunkt wird das Wiesenfest mit dem Tag der Franken im Juli 2027 sein.

Das 1. Halbjahr

Den Auftakt bildet am 27. Januar ein Vortrag des Historikers Dr. Adrian Roßner zur Verleihung der Stadtrechte. Im Februar folgt ein Filmvortrag über historische Festzüge in Rehau. Im März steht eine gemeinsame Veranstaltung mit den „Freunden im Herzen Europas“ anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums auf dem Programm.

Auch die traditionellen Veranstaltungen des Jahres werden das Stadtjubiläum aufgreifen. So steht der Frühlingsmarkt am 18. April ganz im Zeichen von „600 Jahren Marktrecht in Rehau“. Am 23. April, dem Tag des Bieres, wird das historische Braurecht bei einem Vortrag sowie mit einem eigens gebrauten Jubiläumsbier gewürdigt. Am 8. Mai wird im Rahmen des Tages der Städtebauförderung der neue Bildband „600 Jahre Stadt Rehau“ von Reinhard Feldrapp vorgestellt. Das Buch dokumentiert mit beein-



druckenden historischen und aktuellen Fotografien die Geschichte, Entwicklung und Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Bereits eine Woche später, vom 15. bis 16. Mai, rückt das Bayerisch-Tschechische Bierfestival erneut die Rehauer Brautradition in den Mittelpunkt.

Einen weiteren Höhepunkt bildet die Veranstaltung „Oberfranken leuchtet in Rehau“, die am 25. Juni mit einem Festakt eröffnet wird. Das Projekt steht seit 20 Jahren für kreative Lichtkunst und innovative Inszenierungen im öffentlichen Raum. Für zehn Tage werden der Schillerplatz, die Kirchgasse und die Friedrich-Ebert-Straße durch besondere Lichtinstallationen in Szene gesetzt. Begleitende Abendveranstaltungen sorgen dabei für eine stimmungsvolle Einstimmung auf das große Festwochenende.

Wiesenfest mit Tag der Franken

Die eigentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten finden vom 1. bis 6. Juli im Rahmen des traditionellen Rehauer Wiesenfestes statt. Den Auftakt bildet am Donnerstag der Heimatabend mit besonderen Programmpunkten im Festzelt. Am Freitag sorgen verschiedene

Party-Highlights für beste Unterhaltung bei Jung und Alt.

Ein ganz besonderer Tag wird der Samstag: Der „Tag der Franken“ wird 2027 in Rehau gefeiert. Diese Veranstaltung wurde 2006 vom Bayerischen Landtag ins Leben gerufen und wird seitdem jährlich als fränkisches Landesfest ausgerichtet. Zahlreiche Institutionen, Vereine und Organisationen aus ganz Franken werden sich in der Rehauer Innenstadt präsentieren. Mehrere Bühnen bieten kulturelle Darbietungen und ein abwechslungsreiches Programm. Geplant sind außerdem die offizielle Eröffnung mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten sowie ein Festakt zum 600-jährigen Stadtjubiläum. Der Tag der Franken endet mit dem traditionellen Auszug zum Festzelt des Wiesenfestes. Damit werden erstmals in der Geschichte Rehaus Stadtfest und Wiesenfest an einem Tag gemeinsam gefeiert – ein außergewöhnliches Ereignis, das der Stadt und ihren Gästen lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Sonntag wird in gewohnter Weise mit dem Wiesenfestumzug und den Aufführungen der Schulen gestaltet. Auf einen historischen Festzug muss zwar verzichtet wer-

den, dennoch werden verschiedene Elemente der Stadtgeschichte in das Programm integriert. Auch der Frühschoppen am Montag sowie das große Abschlussfeuerwerk am Dienstag bleiben feste Bestandteile des Wiesenfestes.

Das 2. Halbjahr

Am 14. Juli wird im Rahmen des traditionellen Feuerläutens ein weiterer Aspekt der Stadtgeschichte beleuchtet. Bei einem Stadtpaziergang widmet sich 1. Bürgermeister Michael Abraham dem Thema „600 Jahre Wappen der Stadt Rehau“ und rundet damit die historischen Schwerpunkte des Jubiläumsjahres ab.

Darüber hinaus sind weitere Aktionen geplant, die die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbeziehen. Im Herbst soll eine gemeinsame Baumpflanzaktion stattfinden. Außerdem werden alle Rehauerinnen und Rehauer eingeladen, Erinnerungsstücke aus dem Jubiläumsjahr zu sammeln. Diese sollen am Ende des Jahres in einer Zeitkapsel für kommende Generationen aufbewahrt werden.

Begleitet wird das gesamte Jubiläumsjahr von einem eigens gestalteten Jubiläumsslogo, das auf allen Veröffentlichungen rund um „600 Jahre Stadt Rehau“ zu sehen sein wird. Dank der Unterstützung verschiedener Partner, Förderprogramme und Sponsoren können die Feierlichkeiten in einem dem besonderen Anlass angemessenen Rahmen umgesetzt werden.

Stadtrat erteilt Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Generalsanierung der Bezirksklinik Rehau

Rehau – Der Stadtrat der Stadt Rehau hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2026 das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die geplante Generalsanierung der Bezirksklinik Rehau erteilt. Die Planungen für die umfassende Baumaßnahme wurden dem Gremium von Lydia Kartmann, Leiterin der Stabstelle Bauen des Bezirks Oberfranken und Astrid Langer vom Planungsbüro H2M Architekten vorgestellt. Ebenfalls waren Johannes Müller (H2M) sowie Daniela Springer, Standortleiterin der Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO) anwesend.

Grundlage der Planung ist eine umfangreiche Machbarkeitsstudie, in der sämtliche Gebäude des Klinikstandorts hinsichtlich ihrer Bausubstanz und zukünftigen Nutzung untersucht wurden. Der nun vorgestellte Vorentwurf sieht vor, die bestehenden Häuser 1 und 2 durch Neubauten zu ersetzen. Dadurch erhält die Klinik ein modernes Erscheinungsbild mit einem neu gestalteten, weiter von der Straße zurückversetzten und tiefer liegendem Haupteingang.

Kern der Maßnahme ist die Errichtung von drei neuen, maximal dreigeschossigen Gebäuden mit Innenhöfen und direktem



Der Lageplan.

Zugang zu Gartenbereichen. Die bestehenden Gebäude 3 und 4 bleiben erhalten; künftig soll Haus 3 die Verwaltung aufnehmen, während Haus 4 weiterhin unter anderem für Therapie- und Physiotherapieangebote

genutzt wird. Besonderer Wert wird auf kurze Wege und eine moderne Patientenversorgung gelegt. Die Kapazität der Klinik bleibt mit 146 Betten sowie 25 Plätzen in der Tagesklinik erhalten.

Foto: H2M Architekten

Die aktuell veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 87,6 Millionen Euro. Bauherrin ist die GeBO. Da Maßnahmen dieser Größenordnung durch den Bezirk Oberfranken abgewickelt werden, erfolgt die Umsetzung in enger Zusammenarbeit zwischen Bezirk und GeBO. Der Abschluss der Entwurfsplanung ist für 2027 vorgesehen. Anschließend werden die Unterlagen bei der Regierung von Oberfranken eingereicht. Mit staatlichen Fördermitteln im Rahmen des Jahreskrankenhausbauprogramms 2030 wird gerechnet.

Bürgermeister Michael Abraham begrüßte die vorgestellten Planungen ausdrücklich: „Ich kann mich nur bei den Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken und dem Bezirk bedanken, dass der Standort Rehau mit dieser Maßnahme weiter gestärkt und gefestigt wird.“

Mit der geplanten Generalsanierung wird diese Klinik langfristig gesichert und zukunftsfähig weiterentwickelt. Damit werden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um auch künftig eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung der Patientinnen und Patienten in Rehau zu gewährleisten.



Foto: © Florian Graser

Die Stadt Rehau bei „GeRTi tischt auf“

Rehau/Nürnberg – Bürgermeister Michael Abraham vertrat die Stadt Rehau am 16. Juni bei der Veranstaltung „GeRTi tischt auf“ der Metropolregion Nürnberg, die sich dem Ausbau regionaler und bio-regionaler Lebensmitteln in Schulen und Kindertageseinrichtung widmet. Gemeinsam mit 13 weiteren Kommunen unterzeichnete er im Namen der Stadt Rehau eine Absichtserklärung zur stärkeren Berücksichtigung regionaler Produkte in der Gemeinschaftspflege. In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Abra-

ham die Bedeutung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung für Kinder und Jugendliche sowie die Absicht der Stadt Rehau, sich aktiv an den Zielen des Projekts „GeRTi tischt auf“ zu beteiligen. Dabei hob er insbesondere die LamiKita hervor, die bereits heute mit einem vorbildlichen Konzept im Bereich der gesunden und regionalen Ernährung Maßstäbe setzt. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse und zeigte auf, wie Kommunen, Bildungseinrichtungen und regionale Erzeuger gemeinsam zu einer nachhaltigen und hochwertigen Verpflegung beitragen können.

Sommer, Spaß und gute Laune – „The Base“ lädt am 31. Juli zum großen Sommerfest ein

Rehau – Der Sommer ist endlich da – und das muss gefeiert werden!



Das Jugendzentrum „The Base“ in Rehau lädt alle Familien, Kinder, Jugendlichen und Interessierten herzlich zum großen Sommerfest am 31. Juli 2026 ein. Auf die Besucher wartet ein bunter Nachmittag voller Musik, Spaß und guter Laune.

Von 16 bis 21 Uhr ist ein abwechslungsreiches Pro-

gramm geboten: Die kleinen Gäste dürfen sich auf fantasievolles Kinderschminken freuen, während ein DJ mit guter Musik für die passende Sommerstimmung sorgt. Außerdem warten viele spaßige Angebote und Aktionen darauf, entdeckt zu werden. Das Sommerfest soll Menschen zusammenbringen, gemeinsam lachen lassen und für einen unvergesslichen Sommertag sorgen. Ob mit Freunden, der Familie oder einfach spontan – jeder ist herzlich willkommen.

Wann? Freitag, 31. Juli, 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Wo? Jugendzentrum „The Base“, Unlitzstraße 4

„The Base“ freut sich auf zahlreiche Besucher und ein großartiges Sommerfest 2026!

Ehrenamtlicher Fußballtrainer gesucht

Rehau – Das Jugendzentrum The Base Rehau sucht einen engagierten ehrenamtlichen Fußballtrainer (m/w/d) für die erst vor Kurzem gegründete Fußballmannschaft.

Die Mannschaft besteht aus motivierten Jugendlichen im Alter von etwa 10 bis 14 Jahren. Im Mittelpunkt stehen der Spaß am Fußball, Teamgeist und gemeinsame Bewegung. Leistungsdruck oder Wettkampforientierung spielen keine Rolle. Ziel ist es, den Jugendlichen die Freude am Sport zu vermitteln und eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Zu den Aufgaben gehören die Betreuung und Anleitung der Fußballgruppe sowie die Durchführung eines wöchentlichen Trainings von etwa 1,5 Stunden. Darüber hinaus soll durch das Training der Teamgeist gestärkt sowie Fairness und Freude am Spiel gefördert werden.

Das Training findet derzeit freitags um 16:00 Uhr auf

dem Funcourt beim VfB Rehau statt. Sollte ein anderer Wochentag besser geeignet sein, kann dies nach Absprache angepasst werden.

Fußballerische Vorkenntnisse sind erforderlich. Ebenso werden Zuverlässigkeit, Engagement und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen vorausgesetzt.

Interessierte Personen können sich direkt bei den Ansprechpartnern oder im Jugendzentrum The Base Rehau melden.

Kontakt:

Celine Schwarze: 01522 3027309
Benjamin Amosse: 01522 3024875

Mit ehrenamtlichem Engagement kann jungen Menschen die Freude am Fußball vermittelt und ein wertvoller Beitrag zu ihrer Freizeitgestaltung geleistet werden.

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik

(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Unser wunderschöner **Biergarten** erwartet euch mit **leckerem Essen und kalten Getränken**

Jeden Sonntag Mittagstisch

29.8. Gerry and the John Boys live und Open Air

Auch während der Baumaßnahmen am neuen Hochbehälter sind wir super aus Richtung **Pragstraße/Geschwister-Scholl-Straße zu erreichen.**

Unsere Öffnungszeiten werden uneingeschränkt eingehalten!

Provisionsfreier Verkauf

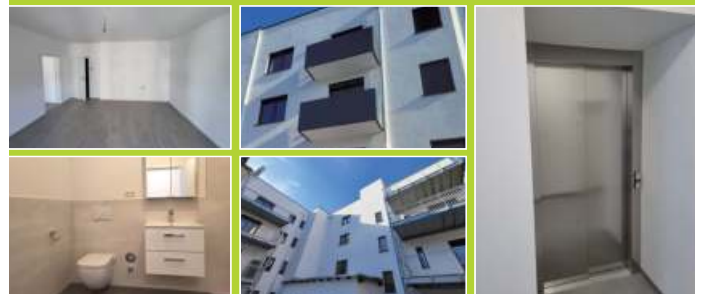
Letzte Wohnung günstig zu verkaufen

in der Hofer Innenstadt



Altersgerechte 2 Zi.-Eigentumswhg.
Baujahr 2026 | TOP-Ausstattung | zum Schnäppchenpreis

- ➔ Sofort einzugsfertig + modernes Bad mit Wellnessdusche + Fußbodenheizung + Rollläden
- ➔ Sparsame Wärmepumpenheizung + Photovoltaik-Anlage + Lüftungsanlage + Fahrstuhl
- ➔ Bushaltestelle vor der Tür + Theater, Freiheitshalle u. Fußgängerzone gut zu Fuß zu erreichen
- ➔ Letzte Wohnung aus dem Eigenbestand des Bauträgers zum TOP-Preis zu verkaufen
- ➔ Kaufpreis: 2 Zi.-Premium-Wohnung mit Balkon KP: NUR 179.200 Euro !!



www.die-immobilienprofis.de | ☎ 09281.860076

Einweihung eines Gedenksteins zur Städtepartnerschaft in Oborniki Slaskie

Oborniki Slaskie – Im Rahmen des Stadtfests in Oborniki Slaskie, der polnischen Partnerstadt von Rehau, wurde feierlich der neue Gedenkstein zu Ehren deren Städtepartnerschaften mit Oborniki, Rehau und Husiatyn enthüllt.

Gemeinsam mit Vertretern der Städte Oborniki Slaskie, Oborniki, Husiatyn und Rehau wurde damit ein sichtbares Zeichen der langjährigen und freundschaftlichen Zusammenarbeit gesetzt. An der Zeremonie nahm auch der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, sowie die 3. Bürgermeisterin, Kerstin Kropf, teil. Der Partnerschaftsstein symbolisiert die enge Verbundenheit und den gemeinsamen Austausch zwischen den Kommunen. Initiator und Stifter des Denkmals ist der ehemalige Bürgermeister von Oborniki Slaskie, Pawel Misiorek.



Das Bild zeigt Vertreter von Oborniki Slaskie und deren Partnerstädte Rehau, Oborniki und Husiatyn.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 17

Wie funktioniert in Rehau die Parkraumbewirtschaftungszone ?

Rehau – Die Parkraumbewirtschaftungszone in Rehau regelt das Parken in der Innenstadt, um Dauerparker zu vermeiden, den Bürginnen und Bürgern einen kurzen Weg zu den Geschäften zu ermöglichen und den Handel vor Ort damit zu unterstützen. Das Konzept wurde bereits 2014 gemeinsam mit Vertretern aus Handel und Ärzteschaft entwickelt. Alle betroffenen Straßenzüge sind durch entsprechende Schilder an den Zoneneingängen gekennzeichnet. Diese können Sie der untenstehenden

henden Grafik (blaue Punkte) entnehmen. Der gesamte Bereich, welchen die Parkraumbewirtschaftungszone umfasst, ist in der Grafik rot umrandet.

Die wichtigsten Regeln im Überblick

Gültigkeit: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Höchstparkdauer: max. 2 Stunden mit gut sichtbarer Parkscheibe

Freies Parken: Außerhalb dieser Zeiten gilt keine Zeitbeschränkung

Tipp: Legen Sie die Parkscheibe im Zwei-

fel lieber immer aus.

Kontrolle: Der ruhende Verkehr in der Innenstadt wird zur Einhaltung der Regeln regelmäßig überwacht.

Regelung für Anwohner

Anwohner mit Hauptwohnsitz innerhalb der Zone erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Sonderrechte: Es wird nur ein Bewohnerparkausweis pro Haushalt ausgestellt. Die Gebühr beträgt 30 Euro pro Jahr.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.



„Square de Rehau“ in Bourgoin-Jallieu in neuem Gewand



Bourgoin-Jallieu – Nach einer Umgestaltungszeit von drei Jahren gab Bürgermeister Vincent Chriqui am 28. Mai seinen Bürgern den kleinen Park zur Nutzung zurück, der den Namen unserer Stadt Rehau trägt. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im Mai 1988 war die Grünanlage im Herzen der Stadt auf den Namen „Square de Rehau“ getauft worden.

Mit den Jahren war die Anlage unansehnlich geworden und aus der unumgänglichen Neugestaltung machte die Stadt ein „Projekt von Bürgern für Bürger“. Viele der Wünsche und Anregungen der Einwohner wurden umgesetzt und es entstand ein Park für alle Generationen, mit Spiel- und Sportgeräten für Kinder und Jugendliche und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität, vor allem in der heißen Sommerzeit, Ruhebänken und Sonnensegeln, Pergolen, einem Trinkwasserbrunnen sowie acht Masten mit Wasserzerstäubern. Dazu wurden neue Blumenkübel aufgestellt und viele zusätzliche Büsche und Bäume gepflanzt. 216.000 Euro ließ sich die Stadt diese Neugestaltung kosten.

Zu den Klängen der Europahymne und Beiträgen des Chores „A Coeur Joie“ hatten sich neben Stadträten und Mitgliedern des Comité de Jumelage zahlreiche Interessierte eingefunden. Auch Bürgermeister Michael Abraham, der mit seiner Familie in der Partnerstadt weilte, gab seiner Freude Ausdruck und meinte, es sei ihm eine Ehre, an dieser Zeremonie teilhaben zu dürfen.



Faßmannsreuther Erde e.V.: Förderstiftung der Stadt Rehau ermöglicht neue Waldsofas

Rehau – Der Verein Faßmannsreuther Erde e.V. freut sich über eine großzügige Unterstützung durch die Förderstiftung der Stadt Rehau. Mit einem Zuschuss in Höhe von 1.600 Euro beteiligte sich die Förderstiftung an der Anschaffung von zwei hochwertigen Waldsofas. Die Gesamtkosten für die neuen Sitzgelegenheiten beliefen sich auf knapp 1.800 Euro. Bei den neuen Möbeln für den Außenbereich des Naturhofs handelt es sich um zwei Komfort-Liegen des Modells „Eibsee“ (Breite 120 cm) aus robustem Lärchenholz. Dank der integrierten Räder lassen sich die Liegen flexibel bewegen. Sie bieten den Besuchern des Vereinsgeländes ab sofort einen idealen Platz zum Innehalten. Inmitten der natürlichen, meditativen Umgebung können Gäste hier nun noch besser zur Ruhe kommen und die Natur in vollen Zügen genießen. „Die neuen Waldsofas fügen sich perfekt in das Gelände ein und schaffen einen wunderbaren Ort, an dem unsere Besucher neue Kraft tanken können“, freut sich die 1. Vorsitzende des Vereins, Iris Hauenstein-Busch über die Investition. Auch Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau und Sitzungsvorstand der Förderstiftung, überzeugte sich bei der offiziellen Scheckübergabe vor Ort von den neuen Waldsofas. Er wünschte allen künftigen Besuchern des Naturhofs viele erholsame Stunden auf den neuen Liegen.



Bürgermeister Abraham überreicht den symbolischen Scheck an 1. Vorsitzende Iris Hauenstein-Busch (links) und 2. Vorsitzende Melanie Müller-Winterling (rechts).

Tag der offenen Tür im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e. V.

Rehau – Der Wettergott zeigte sich gnädig zum Tag der offenen Tür am 13. Juni im Naturhof des Vereins der Faßmannsreuther Erde e. V. und ließ die Sonne kräftig scheinen. Am Nachmittag fanden sich zahlreiche Besucher ein zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Fleißig wurde die Bücherausstellung der Buchhandlung seitenweise begutachtet und das ein und andere Exemplar mit nach Hause genommen. Es drehte sich an diesem Tag alles um Pflanzen und Kräuter. Die Bio-Gärtnerei Becher stellte ein wunderbares Sortiment zusammen, sodass sich jeder Besucher inspirieren lassen konnte und den eigenen Kräutergarten mit ganz besonderen Pflanzen ergänzen konnte. Mit frischem Holunderblütensirup wartete die HFA Genußmanufaktur aus Weissdorf auf. Zwei launige Kräuterführungen wurden von zertifizierten Kräuterpädagoginnen angeboten und vermittelten viel Wissen.



„Wir sind sehr zufrieden mit unserem ersten Tag der offenen Tür und werden diesen – ähnlich – nächstes Jahr wiederholen“, so Iris Hauenstein-Busch, 1. Vorsitzende des Ver-

eins. „Jetzt im Juli hat das Team des Naturhofes viel zu tun, da sich etliche Gruppen, Vereine und Firmen angemeldet haben zu einer Auszeit in der Natur hier bei uns im

Naturhof, und im Hintergrund laufen natürlich schon die Vorbereitungen zu unserem großen Kräutermarkt am 12. September“, so Hauenstein-Busch.

Ein ganz besonderes Highlight war die Scheckübergabe der „Förderstiftung der Stadt Rehau“ durch den 1. Bürgermeister Michael Abraham. Die Stiftung förderte zwei wunderschöne „Waldsofas“, die zum Chillen in der Natur einladen. Die Vorstandschaft des Vereins freut sich sehr über diese Neuanschaffung und die Aufwertung des Naturhofes. Viele Besucher gönnten sich ein Probeprobieren.

Im Juli sind wieder einige Workshops und Kräuterführungen im Programm. Auf der Website des Vereins www.fassmannsreuther-erde.de sind alle mit einer kurzen Beschreibung aufgeführt. Ein Besuch lohnt sich immer. Buchungen können über die E-Mail an info@fassmannsreuther-erde.de erfolgen.

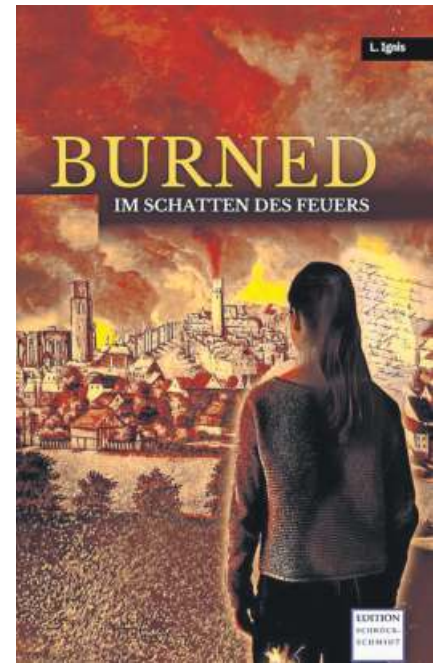
„BURNED – Im Schatten des Feuers“

Rehau – Am Mittwoch, 22. Juli, um 19.00 Uhr stellen Schülerinnen und Schüler des P-Seminars Geschichte am Jean-Paul-Gymnasium Hof ihren Roman „BURNED – Im Schatten des Feuers“ in der Buchhandlung seitenweise in Rehau vor. Das außergewöhnliche Buchprojekt entstand im Rahmen des Programms „Buch macht Schule – Schule macht Buch“. Die Jugendlichen recherchierten gemeinsam mit regionalen Partnern die Geschichte des großen Stadtbrandes von Hof im Jahr 1823 und entwickelten daraus einen historischen Roman, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen die junge Kaufmannstochter Viktoria und der Goldschmiedsohn Theodor, deren Liebe durch gesellschaftliche Konventionen unmöglich erscheint. Als ein verheerendes Feuer die Stadt zerstört, werden ihre Schicksale auf dramatische Weise miteinander verwoben. Zweihundert Jahre später stoßen Vivian und Thilo auf rätselhafte Erinnerungen, die sie mit den Ereignissen von damals verbinden. Während der Lesung geben die jungen Autorinnen und Autoren Einblicke in die Entstehung des Romans, berichten von ihren Recherchen in Archiven und Museen und lesen ausgewählte Passagen aus dem Buch.

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, mit den Schülerinnen und Schülern über historisches Schreiben, regionale Geschichte und die Entstehung eines eigenen Buches ins Gespräch zu kommen.

Der Roman entstand mit Unterstützung der Firma Rohleder, der Stadt Hof, des Landkreises, des Museums Bayerisches Vogtland, des Stadtarchivs Hof und der Gedächtnisstiftung des Jean-Paul-Gymnasiums. Herzliche Einladung an alle, die neugierig geworden sind! Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung in der Buchhandlung seitenweise unter Tel. 09283-590932 gebeten.



Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 30. Juli, um 17 Uhr

„Hauskunst 3“ im Rathaus

Rehau – „Hauskunst 3“ heißt die Ausstellung, die am Donnerstag, 30. Juli, um 17 Uhr im Rehauer Rathaus eröffnet wird. Auf drei Etagen werden Bilder der künstlerisch tätigen Mitglieder des Kunstvereins Rehau zu sehen sein. Es ist die dritte Auflage einer Schau, die ihre Premiere im Sommer 2024 an gleicher Stelle erlebte und ein Jahr später im „Raum 4“, der zum Kunsthaus am Eugen-Gomringer-Platz gehört, eine Fortsetzung fand. Zwangsläufig änderte sie dort ihren Charakter. Weil der kleine, aber feine Ausstellungsraum nur über 13 Meter Hängefläche verfügt, musste die „Hauskunst 2“ in Etappen stattfinden. Jeweils drei Mitglieder zeigten

etwa sechs Wochen lang Neues aus ihren Ateliers. Nach dem Auftakt im Mai zog sich das Projekt bis zum Jahresende hin. In der letzten Etappe waren vier Frauen unter sich. In diesem Jahr nun kehrt die „Hauskunst“ ins Rathaus zurück.

Der Kunstverein Rehau war im Mai 2023 mit dem Ziel gegründet worden, das am 1. Juli 2000 eröffnete Kunsthaus nach dem Ende der Ära Gomringer und des „Instituts für konstruktive Kunst und konkrete Poesie“ für kulturelle Zwecke zu erhalten. Die Zahl der Mitglieder – bei der Gründung waren es 13 – wuchs rasch an, heute beläuft sie sich auf knapp 150. Etwa 25 von ihnen sind selbst,

überwiegend hobbymäßig, künstlerisch tätig. Sie malen oder zeichnen, manche stellen auch Fotos her, die mehr sein wollen als gefällige Dekoration. Gern nutzen sie die Gelegenheit, sich und ihr Werk einmal im Jahr öffentlich zu präsentieren. 2025 nahmen an der „Hauskunst“ 18 Kunstschaffende teil, unter ihnen sechs Frauen. In diesem Jahr rechnet der Vorstand mit noch größerem Zuspruch. Die Teilnehmer können jeweils bis zu fünf Arbeiten einreichen.

Die Ausstellung läuft bis zum 2. Oktober und kann von Montag bis Freitag besucht werden.

Markneukirchner Löwe neu auf dem Wochenmarkt

Rehau – Immer mittwochs und samstags ist Wochenmarkt am Rehauer Maxplatz. Ab 22. Juli wird an jedem Mittwoch Tomas Kubacak vom Markneukirchner Löwe mit seinem Verkaufsstand dabei sein. Es wird Speisen vom Grill und aus dem Smoker geben, dazu gekochte Gerichte und zum Mitnehmen Fertiggerichte im Glas. Das Angebot von



Tomas Kubacak kommt bereits auf dem Wochenmarkt in Oelsnitz sehr gut an und soll nun auch die Rehauer erfreuen. Davon selbst überzeugen kann man sich ab 22. Juli auf dem Rehauer Wochenmarkt. Immer am Mittwoch wird der Gastronom aus Markneukirchen seine Produkte am Maxplatz in Rehau anbieten.

Der Wochenmarkt findet zweimal die Woche auf dem Maxplatz statt. Immer samstags und mittwochs von 7 bis 13 Uhr werden frische und regionale Produkte angeboten.

Der Rehauer Wochenmarkt – regional und unverpackt! Vorbeikommen lohnt sich!

Konzert des Musikinstituts SoundArt



Rehau – Am Sonntag, 19. Juli, lädt das Musikinstitut SoundArt aus Rehau zu ihrem ersten Musikschulkonzert in das Jugendzentrum in Rehau ein. Das Konzert beginnt **um 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:45 Uhr) und verspricht ein vielseitiger und spannender musikalischer Abend für Jung und Alt zu werden. Der Eintritt ist kostenlos. Die Schüler und Schülerinnen im Alter von 5 bis 68 Jahren präsentieren ein Programm von „Eye of the Tiger“ – Survivor bis „Für Elise“ – Ludwig van Beethoven.

Das Musikinstitut SoundArt ist seit 2022 in Rehau ansässig und bietet neben modernen Bandcoachings und einem Kinderchor hauptsächlich qualifizierten Musikunterricht an den Instrumenten Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Bass und Ukulele an. Das Musikinstitut SoundArt freut sich über Ihr zahlreiches Kommen.

Streets of Passion wieder in Rehau



Rehau – Am **Samstag, 8. August**, wird Rehau erneut zum Treffpunkt für Automobilbegeisterte aus ganz Europa. Mit dem Streets of Passion veranstaltet die BlechLiebe-Community eines der größten Car-&Lifestyle-Events in Bayern und begrüßt Besucher sowie Aussteller aus der gesamten DACH-Region und darüber hinaus.

Ab 16:00 Uhr präsentieren sich zahlreiche außergewöhnliche Fahrzeuge – von seltenen Klassikern über hochwertige Umbauten bis hin zu modernen Performance- und Showcars. Die Vielfalt der ausgestellten Fahrzeuge und die Leidenschaft ihrer Besitzer machen Streets of Passion zu einem besonderen Erlebnis für Autofans und Familien gleichermaßen.

Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus einen Namen gemacht. Teilnehmer reisen regelmäßig aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an, um Teil der einzigartigen Atmosphäre in Rehau zu werden. Damit trägt das Event nicht nur zur Belebung des kulturellen Angebots bei, sondern stärkt auch die überregionale Wahr-

nehmung der Stadt als attraktiven Veranstaltungsstandort.

Neben den Fahrzeugen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausstellern, kulinarischen Angeboten, Musik und vielen Gelegenheiten zum Austausch mit Gleichgesinnten. Streets of Passion verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft durch eine gemeinsame Leidenschaft: die Begeisterung für Automobile und die dahinterstehenden Geschichten.

Die Organisatoren von BlechLiebe freuen sich darauf, erneut Gäste aus ganz Europa in Rehau willkommen zu heißen und gemeinsam einen unvergesslichen Sommerabend zu erleben.

Streets of Passion 2026
Samstag, 08. August 2026

Beginn: 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Rehau Innenstadt

Der Eintritt für Besucher ist frei. Weitere Informationen sind über BlechLiebe und die offiziellen Social-Media-Kanäle abrufbar.

Stadtspaziergang zum Thema „Die Pest und 30 Jahre Krieg“

Rehau – Vor über 400 Jahren, im Jahr 1626, erreichte die Pest unsere Stadt Rehau und verbreitete ihren Schrecken. Gleichzeitig tobte in unserem Land seit 8 Jahren der Krieg, der als „30-jähriger Krieg“ in die Geschichte einging. Bürgermeister Michael Abraham lädt alle Interessierten herzlich ein, dieses dunkle, aber wichtige Kapitel unserer Stadtgeschichte gemeinsam zu beleuchten. Alle Details auf einen Blick:



Wann: Dienstag, 14. Juli 2026 um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Vor der St. Jobst Kirche, Rehau

Thema: „Die Pest und 30 Jahre Krieg“

Highlight zum Abschluss: Traditionelles „Feuerläuten“ im Kronengarten zur Erinnerung an den Stadtbrand vom 14. Juli 1763.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Geschichte unserer Heimat hautnah. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemütlicher Biergarten und traditionelles Feuerläuten im Kronengarten



Rehau – Der Kronengarten in Rehau verwandelt sich am **Dienstag, 14. Juli**, wieder in eine idyllische Oase für die ganze Familie. Zwischen schattigen Bäumen und grünen Wiesen können Sie **ab 17:00 Uhr** leckere Grillspezialitäten und kühle Getränke in entspannter Atmosphäre genießen. Der Abend verbindet geselliges Beisammensein mit einem der wichtigsten Gedenktage unserer Stadtgeschichte.

Das Programm im Überblick

Ab 17:00 Uhr: Biergartenbetrieb im Kronengarten

Um 18:00 Uhr: Historischer Stadtspaziergang mit Bürgermeister Michael Abraham zum Thema „Pest und 30 Jahre Krieg“ (Start: St. Jobst Kirche, Ende: Kronengarten)

Um 20:00 Uhr: Traditionelles Feuerläuten der Rehauer Kirchen (Dauer: ca. 15 Minuten)

Zum Hintergrund des Feuerläutens

Das 15-minütige Glockenläuten erinnert an den verheerenden Stadtbrand vom 14. Juli 1763, der durch einen Blitzschlag fast die gesamte Stadt zerstörte. Initiiert wurde dieses jährliche Gedenken durch eine Stiftung des Chronisten Scherzer im Jahr 1795. Heute nutzen wir diesen Moment, um gemeinsam an die Geschichte zu erinnern und gleichzeitig auf den erfolgreichen Wiederaufbau und die Entwicklung unserer Stadt Rehau anzustoßen. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste aus der Region sind herzlich zu diesem besonderen Abend eingeladen!

Public Viewing im Kronengarten begeistert zahlreiche Fußballfans



Rehau – Die Public-Viewing-Veranstaltungen im Kronengarten haben sich der deutschen Nationalmannschaft als voller Erfolg erwiesen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Rehau und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, die Spiele gemeinsam in der besonderen Atmosphäre des Kronengartens auf Großleinwand zu verfolgen. Bereits vor dem Anpfiff füllte sich der Kronengarten an den Veranstaltungsabenden mit fußballbegeisterten Gästen. Familien, Freundesgruppen und Fußballfans jeden Alters sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse und verwandelten den Kronengarten in eine kleine Fußballarena. Die gemeinsame Unterstützung der deutschen Mannschaft, spannende Spielszenen und viele emotionale Momente machten die Abende zu einem besonderen Erlebnis. Die Stadt Rehau zieht eine durchweg positive Bilanz und bedankt sich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Gastronomen. Das Public Viewing hat einmal mehr gezeigt, wie gut gemeinschaftliche Veranstaltungen in Rehau angenommen werden.

Umweltag bei LAMILUX verbindet Wissen, Teamgeist und aktiven Umweltschutz



Sie alle packten beim Umweltag an: Die Auszubildenden von LAMILUX mit Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta (erste Reihe, ganz links) und Ausbilderin Eva Weiß (erste Reihe, ganz rechts).



LAMILUX-Azubis im Einsatz für eine saubere Umwelt.

Rehau – Auch in diesem Jahr stand bei LAMILUX wieder alles im Zeichen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung: Zum zweiten Mal führte das Familienunternehmen mit seinen Auszubildenden einen Umweltag durch und setzte sich somit aktiv für Umwelt- und Ressourcenschutz ein. Zum Auftakt des Aktionstags erhielten die Teilnehmenden im Rahmen eines Impulsvortrags spannende Einblicke in aktuelle Nachhaltigkeitsthemen sowie die Bedeutung eines bewussten Umgangs mit Ressourcen im Alltag und im Unternehmen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig nachhal-

tiges Denken und verantwortungsvolles Handeln für die Zukunft sind – sowohl im privaten Umfeld als auch in der Arbeitswelt. Im Anschluss wurden die Auszubildenden selbst aktiv: In drei Gruppen machten sie sich, ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, auf den Weg zum gemeinsamen Clean Up rund um die Unternehmensstandorte in Rehau. Mit großem Engagement sammelten die Nachwuchskräfte achtlos entsorgte Abfälle aus Grünflächen, Straßenrändern und öffentlichen Bereichen. Insgesamt kamen dabei beeindruckende 79 Kilo Müll zusammen.

Die Aktion machte nicht nur sichtbar, wie wichtig gemeinschaftlicher Einsatz für die Umwelt ist, sondern zeigte auch den starken Teamgeist innerhalb der Ausbildungsgruppen. Neben dem praktischen Einsatz stand auch der Blick hinter die Kulissen moderner Abfallwirtschaft auf dem Programm. Den Abschluss des Umweltags bildete deshalb ein gemeinsamer Besuch bei der Firma Böhme, einem regionalen Unternehmen für Müllentsorgung und Abfallverwertung. Dort erhielten die Auszubildenden interessante Einblicke in die Prozesse der Mülltrennung,

Aufbereitung und Wiederverwertung sowie in die Bedeutung funktionierender Recyclingkreisläufe. Mit dem Umweltag unterstreicht LAMILUX erneut, dass Ausbildung weit über die Vermittlung fachlicher Inhalte hinausgeht. Teamgeist, Eigeninitiative und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein sind feste Bestandteile der Ausbildungskultur und werden aktiv gefördert. Der Aktionstag zeigte eindrucksvoll, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und mit ihrem Engagement aktiv zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen können.

LAMILUX setzt auf Verantwortung: Azubis spenden aus eigenen Kinoprojekten

Rehau – Eigenständig planen, organisieren und Verantwortung übernehmen – genau das steht im Mittelpunkt der Kinoprojekte von LAMILUX. Im Rahmen ihres Ausbildungskonzepts EDUCATION for EXCELLENCE setzen die Auszubildenden jährlich eigene Projekte um und stellen dabei nicht nur ihr Organisationstalent, sondern auch ihr gesellschaftliches Engagement unter Beweis. So liegen auch die beliebten Kinderkinoveranstaltungen vollständig in den Händen der Nachwuchskräfte: Von der Planung über die Durchführung bis hin zur Auswertung gestalten die Auszubildenden das Projekt eigenverantwortlich. Die dabei erzielten Einnahmen werden traditionell für einen guten Zweck eingesetzt. In diesem Jahr konnte so ein Spendenbetrag in Höhe von 100 Euro erzielt werden, der erneut dem Mehrgenerationenhaus in Rehau zugutekommt. Die Mittel fließen in die Organisation des JuKu-Mobils, das im Juli

beim Rehauer Stadtfest vor dem Mehrgenerationenhaus (MGH) Station machen wird. Das JuKu-Mobil bringt kreative Angebote direkt zu Kindern und Jugendlichen und eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich aktiv mit Kunst und Gestaltung auseinanderzusetzen. Mit niedrigschwelligen Workshops – vom Malen und kreativen Gestalten bis hin zu gemeinschaftlichen Projekten – fördert es die kulturelle Bildung und die persönliche Entwicklung junger Menschen. Mit ihrer Spende leisten die LAMILUX Auszubildenden einen Beitrag dazu, dieses offene Angebot für Kinder in der Region zu ermöglichen. Die Kinoprojekte zeigen damit eindrucksvoll, wie praxisnahe Ausbildung, wirtschaftliches Denken und soziales Engagement bei LAMILUX miteinander verbunden werden – und wie junge Menschen bereits während ihrer Ausbildung Verantwortung für Gesellschaft und Region übernehmen.



Die Auszubildenden von LAMILUX übergeben den Erlös aus ihren eigenständig organisierten Kinoprojekten an Birgit Ertl vom Mehrgenerationenhaus Rehau. Die Spende unterstützt kreative Angebote für Kinder beim Rehauer Stadtfest.

LAMILUX Composites übernimmt ECP

Rehau – Das hochfränkische Familienunternehmen LAMILUX baut seine Unternehmensgruppe weiter aus: Mit Wirkung zum 01.06.2026 wurde die ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH Teil der LAMILUX Gruppe aus Rehau. Durch die Übernahme entsteht ein integrierter Systemanbieter für hygienische Wand- und Deckenverkleidungssysteme, der gezielt auf die Anforderungen der Lebensmittel-, Gastro-, Pharma- und Gesundheitsindustrie ausgerichtet ist. Die beiden Unternehmen verbindet bereits eine langjährige Zusammenarbeit. Während LAMILUX hochwertige glasfaserverstärkte Kunststoffoberflächen entwickelt und produziert, hat sich ECP auf die Weiterverarbeitung zu montagefertigen Wand- und Deckensystemen für hygienisch sensible Bereiche spezialisiert. Durch die Übernahme bündelt LAMILUX künftig beide Kompetenzen innerhalb der Unternehmensgruppe und ist damit eine konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Partnerschaft.

„Mit der Übernahme von ECP schließen wir eine entscheidende Lücke in unserem Systemangebot für hygienische Anwendungen.



Der Standort der ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH im mecklenburg-vorpommerschen Gadebusch wird Teil der LAMILUX Gruppe. Das Unternehmen entwickelt und produziert hygienische Wand- und Deckensysteme unter anderem für die Lebensmittelindustrie.

Wir verbinden Material-, Panel- und Systemkompetenz zu einem ganzheitlichen Hygienesystem, das speziell auf die Anforderun-

gen der Lebensmittelindustrie ausgerichtet ist – gemeinsam mit starken Montagepartnern,“ sagt Dr. Alexander Strunz, geschäfts-

führender Gesellschafter von LAMILUX. ECP mit Sitz im mecklenburg-vorpommerschen Gadebusch wurde 2002 gegründet und beschäftigt derzeit 13 Mitarbeitende. Der Standort bleibt erhalten und soll gemeinsam mit dem bestehenden Team als Teil der LAMILUX Gruppe gezielt weiterentwickelt werden. Durch den Zusammenschluss entstehen abgestimmte Lösungen aus einer Hand – von hochwertigen GFK-Oberflächen bis hin zu kompletten Wand- und Deckensystemen für hygienisch sensible Produktionsumgebungen.

„LAMILUX Composites ist für uns der ideale Partner, um unsere Systemlösungen konsequent weiterzuentwickeln und Kunden sowie Montagepartnern einen klaren Mehrwert zu bieten“, ergänzt Michael Manhard, Geschäftsführer der ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH.

Mit der Integration von ECP baut LAMILUX Composites seine Aktivitäten im Bereich hygienischer Innenraumsysteme weiter aus und stärkt seine Position als Anbieter hochwertiger Lösungen für industrielle Anwendungen.

Sommerfest bei LAMILUX

Gemeinsam feiern, gemeinsam genießen

Rehau – Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Produktion, den Servicebereichen, dem Vertrieb und der Entwicklung gemeinsam an langen Biergarnituren sitzen, miteinander ins Gespräch kommen und den Arbeitsalltag für einige Stunden hinter sich lassen, dann ist Sommerfest bei LAMILUX. Mitte Juni feierte das Familienunternehmen auf dem Firmengelände in Rehau einen Abend voller Begegnungen, kulinarischer Vielfalt und musikalischer Unterhaltung. Während im Arbeitsalltag unterschiedliche Aufgaben, Projekte und Standorte den Takt vorgeben, schafft das Sommerfest bewusst Raum für das persönliche Miteinander. Deshalb pausierte die Produktion während der Veranstaltung, damit alle Beschäftigten – von der Fertigung über die Servicebereiche bis hin zu Vertrieb und Entwicklung – gemeinsam feiern konnten.

„Unser Sommerfest ist ein Ausdruck dessen, was LAMILUX ausmacht: Menschen, die täglich gemeinsam an einem Strang ziehen und den Erfolg unseres Unternehmens ermöglichen. Umso wichtiger ist es uns, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen nicht Termine und Aufgaben im Mittelpunkt stehen, sondern das persönliche Miteinander“, erklärt Dr. Sophia Strunz stellvertretend für die Strunz-Familie und die Geschäftsführung.

Auch kulinarisch hatte das Sommerfest einiges zu bieten. Von saftigen Burgern über asiatische Spezialitäten und Pulled-Chi-



Dr. Sophia Strunz, Geschäftsführerin bei LAMILUX, bei der Begrüßung.

cken-Wraps bis hin zu gegrillten Leckereien, warmen Waffeln und kreativen Eisvariationen konnten sich die Gäste durch ein vielfältiges Angebot probieren. Die große Auswahl lud dazu ein, gemeinsam zu genießen und den Abend in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Für die passende Stimmung sorgte ab 17 Uhr die Partyband „Geile Zeit“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell in Fei-



Die Partyband „Geile Zeit“ versetzte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell in Feierlaune.

erlaune versetzte. Viele nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu tanzen, zu singen und den Arbeitsalltag für einige Stunden hinter sich zu lassen.

„Es sind oft die persönlichen Begegnungen abseits des Arbeitsalltags, die Vertrauen schaffen und den Zusammenhalt stärken. Genau dafür bieten Veranstaltungen wie unser Sommerfest einen wertvollen Rahmen. Es freut uns sehr zu sehen, wie selbstverständlich und herzlich Menschen aus

den unterschiedlichsten Bereichen unseres Unternehmens miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern“, so Dr. Sophia Strunz.

Bis in die Abendstunden hinein wurde gelacht, gefeiert und angestoßen. Das Sommerfest zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliche Erlebnisse für das Miteinander sind – und wie lebendig die Unternehmenskultur bei LAMILUX tagtäglich gelebt wird.

Erste gemeinsame Übung aller Rehauer Feuerwehren 2026 stärkt Zusammenarbeit

Rehau – Die erste gemeinsame Übung aller Rehauer Feuerwehren im Jahr 2026 stand ganz im Zeichen der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung. Neben der Feuerwehr Stadt Rehau nahmen auch die Ortsteilfeuerwehren Fohrenreuth, Pilgramsreuth, Schönling und Wurlitz an der Ausbildung teil.

Ziel der Übung war es, den Feuerwehrdienstleistenden der Ortsteilwehren die Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten der Stützpunktwehr näherzubringen. Im Einsatzfall arbeiten die Wehren regelmäßig Hand in Hand. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Einsatzkräfte der Ortsteilfeuerwehren die speziellen Gerätschaften der Feuerwehr Stadt Rehau kennen und diese sicher bedienen oder die Einsatzkräfte der Stützpunktwehr wirkungsvoll unterstützen können.

Hierfür wurden vier Ausbildungsstationen aufgebaut, an denen die Teilnehmer praxisnah verschiedene Einsatzszenarien trainierten. Am Übungsturm stand die Vornahme tragbarer Leitern im Mittelpunkt. Eine weitere Station befasste sich mit dem Verlegen einer langen Schlauchleitung zur Wasserförderung über größere Entfernungen. Beim hydraulischen Rettungssatz konnten die Teilnehmer den Umgang mit Schere und

Spreizer bei Verkehrsunfällen kennenlernen und praktisch üben. An der vierten Station wurde der Mehrzweckzug zum Ziehen und Bewegen schwerer Lasten eingesetzt.

Die Übungen boten den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, den Umgang mit der technischen Ausrüstung zu vertiefen, sondern auch den Austausch zwischen den einzelnen Feuerwehren zu fördern. Gerade bei größeren Schadenslagen ist ein reibungsloses Zusammenspiel aller beteiligten Wehren von entscheidender Bedeutung.

Mit der gemeinsamen Ausbildung unterstreicht die Feuerwehr Stadt Rehau ihren Anspruch, die Ortsteilwehren aktiv in die Arbeit der Stützpunktwehr einzubeziehen und die Zusammenarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln. Nur wenn alle Einsatzkräfte die vorhandenen Ressourcen kennen und gemeinsam trainieren, kann im Ernstfall schnell, sicher und effektiv geholfen werden. Die Verantwortlichen zeigten sich mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden. Das große Engagement aller Teilnehmer machte deutlich, dass die Rehauer Feuerwehren auch künftig auf eine enge Zusammenarbeit setzen – zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger in der gesamten Stadt Rehau und ihren Ortsteilen.



Feuerwehr Rehau bildet sich für Vegetationsbrandbekämpfung fort



Rehau – Die zunehmende Zahl von Wald- und Vegetationsbränden stellt auch die Feuerwehren in Oberfranken vor neue Herausforderungen. Um auf diese besonderen Einsatzlagen optimal vorbereitet zu sein, nahmen acht Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rehau erfolgreich am Grundlehrgang „Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung“ in Förbau teil.

Der vom Kreisfeuerwehrverband Landkreis Hof angebotene Lehrgang richtete sich an Feuerwehrdienstleistende. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmer für einen sicheren und fachgerechten Einsatz bei Vegetationsbränden zu befähigen. Vermittelt wurden sowohl theoretische Grundlagen als auch umfangreiche praktische Übungen. Schwerpunkte bildeten unter anderem die Besonderheiten von Wald- und Flächenbränden, das Ausbreitungsverhalten von Vegetationsfeuern, einsatztaktische Maßnahmen, die sichere Handhabung spezieller Ausrüstung sowie der Schutz der Einsatzkräfte. Neben der Bekämpfung derartiger Brände mittels Löschwasser war in diesem Lehrgang auch ein Schwerpunkt die Bearbeitung des Bodens bei einem solchen Brandereignis. So wurde beispielsweise auch das Schlagen einer Brandschneise in einem Feld oder eine Wiese geübt.

Die Notwendigkeit dieser Spezialisierung wird auch im Landkreis Hof immer deutlicher. Bereits in den vergangenen Jahren kam es aufgrund längerer Trockenperioden vermehrt zu Wald- und Flächenbränden. Vor diesem Hintergrund wurde das Thema Vegetationsbrandbekämpfung durch engagierte Fachkräfte aus dem Landkreis frühzeitig aufgegriffen. Insbesondere Martin Schödel aus Münchenberg hat sich auf dieses Thema spezialisiert und war bereits bei Vegetationsbränden in Griechenland und Portugal im Rahmen internationaler Missionen im Einsatz. Ziel ist es, die Einsatzkräfte auf die besonderen Gefahren und Herausforderungen dieser Einsatzart vorzubereiten und moderne Taktiken in der Brandbekämpfung zu vermitteln.

Für die Feuerwehr Stadt Rehau stellt die Teilnahme von gleich acht Kameraden einen wichtigen Baustein zur weiteren Verbesserung der Einsatzbereitschaft dar. Das erworbene Wissen stärkt nicht nur die eigene Feuerwehr, sondern kommt im Einsatzfall der gesamten Region zugute. Durch die kontinuierliche Fortbildung ihrer Einsatzkräfte leistet die Feuerwehr Rehau einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie zum Schutz der heimischen Wälder und Freiflächen.

So schaffen Jugendliche trotz Hürden den Sprung in die Ausbildung

REHAU Industrial Solutions trifft Diakonie am Campus

Rehau – Nicht jeder junge Mensch kann problemlos nach der Schule in eine Ausbildung starten. Dafür gibt es viele Gründe: etwa ein besonderer Förderbedarf oder andere individuelle Herausforderungen.

Für diese Jugendlichen ist die Diakonie am Campus da. Sie hilft den jungen Menschen, fit für den ersten Arbeitsmarkt zu werden und im Idealfall in eine reguläre Ausbildung zu starten. „Das ist ein tolles Angebot für Menschen, deren Start ins Berufsleben eben nicht so einfach ist wie für viele andere“, sagt Christian Roth, der bei REHAU Industrial Solutions die technische Ausbildung verantwortet.

Deswegen hat er gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen jüngst eine Gruppe vom Diakonie-Campus bei REHAU Industrial Solutions willkommen geheißen. Als Ausbildungsbetrieb steht das Unternehmen gerne allen

offen, die interessiert, patent und ehrgeizig sind – auch dann, wenn besondere Herausforderungen im Leben bestehen. „Wir suchen bei uns junge Menschen, die Lust auf den Beruf haben; deswegen haben wir unsere Türen auch gern für den Diakonie-Campus geöffnet. Eine persönliche Herausforderung ist kein Hindernis, bei REHAU Industrial Solutions zu lernen“, sagt Werkleiter Florian Schriewersmann, der der Gruppe Jugendlicher Einblick ins Unternehmen, seinen eigenen Werdegang und Werksabläufe gegeben hat.

Bei dem Besuch ging es deshalb ganz konkret darum, den Jugendlichen zu zeigen, wie Ausbildung und Arbeit bei REHAU Industrial Solutions in der Praxis aussehen. Vor Ort bekamen sie Einblicke in das Unternehmen, in technische Ausbildungsberufe und in typische Abläufe in der Produktion.

Außerdem wurde deutlich, welche Anforderungen der Arbeitsalltag in einem Industrieunternehmen mit sich bringt und welche Chancen eine Ausbildung für den weiteren Berufsweg eröffnen kann.

REHAU Industrial Solutions entwickelt und produziert polymerbasierte Lösungen für unterschiedliche Industrieanwendungen. Zum Portfolio gehören unter anderem Schläuche, Profile und Dichtungen, die in verschiedenen Branchen zum Einsatz kommen. Das Unternehmen setzt dabei auf eigene Materialentwicklung, moderne Fertigungstechnologien und hohe Qualitätsstandards.

Auch heuer bildet REHAU Industrial Solutions ab September wieder aus. Wer sich für eine Ausbildung interessiert, findet weitere Informationen zu den angebotenen Berufen und zum Bewerbungsprozess im Karriereportal: <https://www.rehau.com/de-de/karriere>



Christian Roth (links) und Florian Schriewersmann (Vierter von Links) haben den Jugendlichen und ihren Lehrkräften gern erklärt, was sie bei REHAU Industrial Solutions lernen können.

Foto: REHAU Industrial Solutions/Heike Hampf



PFEIFENCLUB

PREX

25.
JULI

17:00 ▶ Beginn Festbetrieb

18:00 ▶ Livemusik

20:00 ▶ Bar

SAMSTAG

SONNTAG

11:00 ▶ Mittagsspezial
Schaschlik + Fleischspieß

14:00 ▶ Kaffee & Kuchen

26.
JULI

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST AN BEIDEN TAGEN BESTENS GESORGT!



GESAMTES WOCHENENDE
▶ **ATTRAKTIONEN FÜR KINDER**

REHport



Mittelungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitztal



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörtlein

Telefon **09287/2163**
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

- Grabpflege
- Grünpflege
- Winterdienst

Zuverlässig. Gründlich. Für Sie da.

PFLEGE, DIE DEN UNTERSCHIED macht!

ZUVERLÄSSIG
FAIR
SAUBER
RUND UM HAUS
UND GÄRTEN

Wir kümmern uns – damit Sie mehr Zeit für die schönen Dinge haben.



JETZT ANFRAGEN!
Ich freue mich auf Ihre Nachricht.

0175 631 4477
Info@objektservice-chlestil.de
Ihr Ansprechpartner in der Region

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU



WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung



Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

So fährt man besser



in den Urlaub ohne zu schwitzen

Klimaanlagen-Wartung

für Kältemittel R134a
zzgl. Material nach Aufwand **ab 49,95 €**
inkl. 19% MwSt.

für Kältemittel R1234YF
zzgl. Material nach Aufwand **ab 99,98 €**
inkl. 19% MwSt.

Kfz-Technik Hofer UG Kfz-Meisterbetrieb

Zehstraße 7 · 95111 Rehau
Tel.: 09283 8819030 · Fax: 09283 899127 · kfztechnik-hofer@gmx.de

Stuhlkonzerte 2026

Rehau – Auch dieses Jahr findet in den Monaten August und September wieder die beliebte Konzertreihe „Rehauer Stuhlkonzerte“ auf dem Maxplatz statt. Musikliebhaber dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Künstlern und Bands freuen.

Programm 2026

- Mittwoch, 05.08.2026: Göller & Götz
- Mittwoch, 12.08.2026: one & voices
- Mittwoch, 19.08.2026: Blue Indigo
- Mittwoch, 26.08.2026: Memory Pain
- Mittwoch, 02.09.2026: Mischen Impossible
- Mittwoch, 09.09.2026: Alina Sebastian & David Tarakona
- Samstag, 19.09.2026: Frieds (im Rahmen der Rehauer Kulturtage)

Beginn der Konzerte ist jeweils um 19:00 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren finden die Stuhlkonzerte mittwochs statt. Den Abschluss der Reihe bildet der Kulturtage-Samstag am 19. Juni. Zusätzlich laden an diesem Tag eine verkaufslange Nacht sowie die beliebte Wirtshausnacht in die Rehauer Innenstadt ein.

Goller & Götz am 5. August – Große Songs. Ganz nah. Ganz echt.

Den Auftakt der diesjährigen Stuhlkonzert-Reihe gestalten Göller & Götz. Wenn die beiden Musiker die Bühne betreten werden aus Welthits echte Gänsehautmomente. Mit Piano, Gitarre und ihren ausdrucksstarken Stimmen holen sie die „besten Songs der Welt“ aus den vergangenen fünf Jahrzehnten direkt ins Hier und Jetzt – intensiv, ehrlich und berührend.



Von Sting bis Journey, von gefühlvollen Balladen bis hin zu kraftvollen Rockhymnen: Was sonst nach großer Bandbesetzung klingt, verwandelt das Duo in ein mitreißendes und zugleich intimes Live-Erlebnis. Jeder Ton sitzt, jede Interpretation geht unter die Haut. Reduziert auf das Wesentliche entstehen musikalische Momente, die lange nachklingen.

Alle Konzerte finden auf der markanten Stuhlbühne statt, die einem überdimensionalen Stuhl nachempfunden ist. Die Veranstaltungen werden unter freiem Himmel auf dem Maxplatz durchgeführt. Da die vorhandenen Sitzplätze auf und rund um den Platz begrenzt sind, hat es sich bewährt, dass Besucherinnen und Besucher ihren eigenen Stuhl – daher auch der Name „Stuhlkonzerte“ – oder eine Picknickdecke für die Wiese mitbringen.

Bei freiem Eintritt und kulinarischer Verpflegung durch die Rehauer Gastronomen entsteht auf dem gesamten Platz ein einzigartiges Konzertambiente mit einer besonders entspannten und ungezwungenen Atmosphäre. Jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und die Sommerabende gemeinsam mit Familie, Freunden oder Bekannten zu genießen.

Die warmen Sommerabende versprechen erneut unvergessliche Stunden für alle Musikbegeisterten bei den Rehauer Stuhlkonzerten.

Bei schlechter Witterung finden die Konzerte im Festsaal des Alten Rathauses statt.

Verschiedenes

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der entsprechenden Verordnung der Stadt Rehau (Sicherheit und Ordnung-Verordnung) ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten (z.B. Rasenmähen) nur innerhalb folgender Zeiten erlaubt ist:

Werktags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

Nächste Sitzungstermine

Die Sitzungstermine bis zum Erscheinungstermin der nächsten REHport-Ausgabe wurden wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 15.07.2026 - Werksrat

Mittwoch, 29.07.2026 - Stadtratssitzung

Auf unserer Homepage www.rehau.bayern finden Sie wenige Tage vor der jeweiligen Sitzung die Tagesordnung, insofern die Sitzung öffentlich stattfindet und nicht mangels Tagesordnungspunkten entfällt.

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 11.07. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

So, 12.07. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Mo, 13.07. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, Tel. 0173/5774450

Di, 14.07. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222

Mi, 15.07. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800

Do, 16.07. Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353

Fr, 17.07. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Sa, 18.07. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400

So, 19.07. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, Tel. 0173/5774450

Mo, 20.07. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059

Di, 21.07. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877

Mi, 22.07. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

Do, 23.07. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877

Fr, 24.07. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschke und Stefan, Tel. 0171/7742244

Sa, 25.07. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

So, 26.07. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

Mo, 27.07. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Di, 28.07. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, Tel. 0173/5774450

Mi, 29.07. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

Fr, 31.07. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032

Sa, 01.08. Kleintierzentrum Münchberg, Tel. 09251/8798800

So, 02.08. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292967877

Mo, 03.08. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400

Di, 04.08. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Mi, 05.08. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, Tel. 0173/5774450

Do, 06.08. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschke und Stefan, Tel. 0171 7742244

Fr, 07.08. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032

Sa, 08.08. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877

REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein

Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Aus dem Standesamt

Eheschließungen:

- 30.05.2026: Pia Reith, geb. Thüroff und Tobias Reith, Spitalgasse 25, 97199 Ochsenfurth
06.06.2026: Carmen Strunz-Magdziacz, geb. Strunz und Steffen Magdziacz, Mühlsteig 3, 95111 Rehau
12.06.2026: Andrea Köhler, geb. Köppel und Lars Köhler, Haidecker Str. 10a, 95145 Oberkotzau
20.06.2026: Denise Wegner, geb. Mocker und Steffen Wegner, Stauffenbergstraße 16, 95111 Rehau
20.06.2026: Anna-Marie Göbel, geb. Mitzscherling und Christian Göbel, Pilgramsreuth 102, 95111 Rehau

Sterbefälle:

- 01.06.2026: Theo Sievers

Geburten:



01.06.2026: Fabiano Heinrich, Oberkotzau (Geburtshaus)

Jubilare:



03.06.2026: Diamantene Hochzeit Erika und Karlheinz Winter



05.06.2026: Goldene Hochzeit Hedwig und Stanislaus Crobock

Aus dem Standesamt

Jubilare:



07.06.2026: Diamantene Hochzeit Maria und Walter Wolff



13.06.2026: 90. Geburtstag Karl Heinz Sczepaniak



14.06.2026: 90. Geburtstag Günther Schaller



14.06.2026: 90. Geburtstag Horst Weiherer

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 11. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Instrumenten-Rallye der Musikschule des Landkreises Hof** – präsentiert von der Musikschule des Landkreises Hof in Kooperation mit der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau (bis 12:00 Uhr) – die Instrumente Keyboard, Klavier, Blockflöte und Gitarre können ausprobiert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36
14:00 Uhr **Sommerfest des Martin-Luther-Hauses zur Feier des 30-jährigen Jubiläums** mit Andacht, Livemusik, Glücksrad, Kinderschminken und Pantoleur Dossi (bis 18:00 Uhr) – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

Sonntag, 12. Juli

- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein** – Ortsgruppe Rehau – Rundweg Buchwald (Route 10km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4

Dienstag 14. Juli

- 17:00 Uhr **Feuerläuten im Kronengarten** – Der Kronengarten wird zu einem gemütlichen Biergarten unter freiem Himmel. Um 20 Uhr traditionelles „Feuerläuten“ der Rehauer Kirchen (Dauer ca. 15 Minuten) – Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – Kronengarten, Friedhofsgasse 5
18:00 Uhr **Stadtspaziergang „Die Pest und 30 Jahre Krieg“** – Bürgermeister Michael Abraham führt Sie vorbei an interessanten Orten in Rehau und bringt Ihnen die Rehauer Geschichte bildlich näher. Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Mittwoch, 15. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 16. Juli

- 16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Kostenloses Angebot für Familien – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 18. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz
14:00 Uhr **Spinngruppe Hochfranken** – Ob Spinnen, Stricken oder andere Handarbeitstechniken – im Mittelpunkt steht das gemeinsame Tun – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 19. Juli

- 18:00 Uhr **Konzert des Musikinstituts SoundArt** – Die Schüler und Schülerinnen im Alter von 5 bis 68 Jahren präsentieren ein Programm von „Eye of the Tiger“ – Survivor bis „Für Elise“ – Ludwig van Beethoven. Eintritt frei! Einlass ab 17:45 Uhr – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 22. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
19:00 Uhr **Lesung: Jugendliche präsentieren ihren historischen Roman „BURNED – Im Schatten des Feuers“** – Anmeldung in der Buchhandlung seitenWeise unter Tel. 09283-590932 – Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4

Donnerstag, 23. Juli

- 16:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – Kostenloses Angebot für Familien – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 25. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 26. Juli

- 15:00 Uhr **Sommerfest des RSV Fohrenreuth/Rehau e.V.** – Springplatz des RSV, Fohrenreuth 26

Montag, 27. Juli

- 10:00 Uhr **Kreativ2ei7** – zusammen, gesellig, kreativ, kostenfrei, ohne Anmeldung (bis 11:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4

Mittwoch, 29. Juli

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter (bis 11:30 Uhr) – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12

Donnerstag, 30. Juli

- 16:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 oder info@asr-rehau.de (bis 16:45 Uhr) – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **SySTEP: Treffen für Familien, um den Alltag besser zu meistern** – kostenloses Angebot für Familien – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:00 Uhr **Vernissage Hauskunst III** – Ausstellungseröffnung des Kunstvereins Rehau – Rathaus, Martin-Luther-Straße 1

Freitag, 31. Juli

- 16:00 Uhr **Sommerfest „The Base“** mit Foodtruck, DJ und Highlights für Groß und Klein (bis 21:00 Uhr) – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Samstag, 1. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:30 Uhr **Konzert Klangerlebnis Handpan, Kalimba und Didgeridoo** – Musiker Vincent Bartl und Michael Heindl laden zu einem besonderen Konzert ein. Der Eintritt ist frei. – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Sonntag, 2. August

- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein** – Ortsgruppe Rehau: Naila, Weißer Fels (Route 8,5km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4

Sie haben den

REH  **port**

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

NACHRU F

Am 02. Mai 2026 ist im 73. Lebensjahr

Herr Rupert Laber

verstorben.

Rupert Laber war von 1991 bis 2017 Hausmeister in unserer Pestalozzi-Grundschule Rehau. Er nahm seine Aufgaben sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Er war in unserer Stadt Rehau eine allseits bekannte, beliebte und geschätzte Persönlichkeit. Er lebte seinen Beruf und stand den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden Herrn Rupert Laber stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Mai 2026

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

Mittwoch, 5. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Klettern für Alle** – Einsteiger und erfahrene Kletterer willkommen (bis 21:00 Uhr) – Kletterwache Rehau, Goethestr. 12
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Goller & Götz“** – Bringen Sie Ihren Stuhl mit und genießen Sie ein Konzert unter freiem Himmel. Eintritt frei! – Maxplatz

Freitag, 7. August

- 18:15 Uhr **Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Fohrenreuth** – für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Muckerturnier ab 19:00 Uhr, Anmeldung ab 18:15 Uhr. Festbetrieb bis 01:00 Uhr – Fohrenreuth Dorfanger

Samstag, 8. August

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
16:00 Uhr **Fahrzeugausstellung „Streets of Passion“** – Innenstadt
18:00 Uhr **Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Fohrenreuth** – für das leibliche Wohl bestens gesorgt – Festbetrieb mit DJ ab 18:00 Uhr. Festbetrieb bis 2:00 Uhr. – Fohrenreuth Dorfanger

Termine der evangelischen Kirche Regnitzlosau

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 26. Juli

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Montag, 27. Juli

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** – Grotte
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis**

Sonntag, 2. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** – St. Ägidienkirche

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** – St. Ägidienkirche

Gottesdienste in Pilgramsreuth

Sonntag, 19. Juli

9:00 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 26. Juli

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke – Kirche Pilgramsreuth

Sonntag, 2. August

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – Kirche Pilgramsreuth

Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 11. Juli

11:00 Uhr **Deutsche Meisterschaft im Beach Wrestling** - Freibad Eltergarten
20:00 Uhr **Burgsommerkonzerte 2026: Lila Despoix Trio**, Open Air - Schloss Voigtsberg

Samstag, 18. Juli

20:00 Uhr **Burgsommerkonzerte 2026: V-Vibes, Open Air** - Schloss Voigtsberg

Samstag, 1. August

20:00 Uhr **Burgsommerkonzerte 2026: Alexander Eder und Band**, Open Air - Schloss Voigtsberg

Sonntag, 2. August

10:00 Uhr **22. Duathlon** - Kinder: 100m schwimmen, 1,2km laufen; Erwachsene: 100m schwimmen, 6,4km laufen - Anmeldung unter: 037421 / 22619 - Freibad Eltergarten

Freitag, 7. August

19:00 Uhr **Burgsommerkonzerte 2026: Doppelkonzert: Luise Liebisch und Paul Kowol** - Schloss Voigtsberg

Samstag, 8. August

7:00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt** (bis 14:00 Uhr) - Marktplatz

EPSILON GRUPPE



MOBILFUNK



INTERNET & FESTNETZ



REPARATUR

Wir verbinden Oberfranken.

Gerne beraten wir Sie persönlich!



MY EXTRA SHOP REHAU
Friedrich-Ebert-Str. 12
95111 Rehau
09283/889-1608
myextra-rehau.de

Termine der evangelischen Kirche Rehau

Sonntag, 12. Juli

10:00 Uhr **Kindergottesdienst**, Thema: Mose; Ende gut, alles gut mit dem Kindergottesdienstteam - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** - Christus spricht „Ich bin bei euch alle Tage.“ Familienfreundlicher Gottesdienst für Groß und Klein mit PR U. Essler, S. Seidl-Eder, Präd. Dr. H. Fisch, Pfr. A. Pannicke - Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst

Montag, 13. Juli

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 14. Juli

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 16. Juli

17:30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 17. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Persitzky - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 19. Juli

10:00 Uhr **Kindergottesdienst - Ausflug mit dem Kindergottesdienstteam** - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

10:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** mit Pfr. Persitzky, Pfr. Pannicke - Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 20. Juli

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

19:00 Uhr **Frauentreff - Sommerfest mit Buffet** mit Karolin Schörner und Team - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 21. Juli

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) - Johanneskirche, Ringstr. 14a, 95111 Rehau

Mittwoch, 22. Juli

14:00 Uhr **Seniorenkreis - Geburtstagsfeier** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 23. Juli

17:30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 24. Juli

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 26. Juli

10:00 Uhr **Feierabendgottesdienst** in Zusammenarbeit mit dem DAV und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Bei schönem Wetter im Kirchgarten) mit Pfr. Persitzky; Thema: „Für immer Sommer?!“ Musik: Feierabendband - Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst

Montag, 27. Juli

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 28. Juli

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

19:30 Uhr **Posaunenchor** (Probe) - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 30. Juli

17:30 Uhr **Kinderchor** für Kinder von 7 bis 11 Jahren mit Felix Wenz - Musikschule „Soundart“, Karl-Ziegler-Str. 23

18:00 Uhr **Gebetskreis** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann - Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 31. Juli

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Pannicke - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Sonntag, 2. August

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Dr. Heinrich Fisch, Prädikant - Johanneskirche, Ringstr. 14a

Dienstag, 4. August

15:00 Uhr **Bibelstunde** mit Angelika Albig - Martin-Luther-Kirche/ Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 33

Freitag, 7. August

10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Dr. Heinrich Fisch, Prädikant - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:10 Uhr **Gottesdienst** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin - Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Termine der katholischen Kirche Rehau

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst auf der Pfarrwiese von St. Jobst** - Pfarrkirche

Dienstag, 14. Juli

18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Pfarrkirche

Donnerstag, 16. Juli

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr **VAM - Eucharistiefeier** - Apostelkirche

Dienstag, 21. Juli

18.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Monatsrequiem** - Pfarrkirche

Donnerstag, 23. Juli

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

Freitag, 24. Juli

10.15 Uhr **Andacht** - Altenheim Rummelsberger

Sonntag, 26. Juli

18.00 Uhr **Eucharistiefeier mit Frauenpredigt, anschl. Autosegnung** - Pfarrkirche

Montag, 27. Juli

17.00 Uhr **Anschlussfeier der Vorschulkinder KITA St. Josef** - Pfarrkirche

Dienstag, 28. Juli

8.15 Uhr **Abschlussgottesdienst der Pestalozzischule** - Pfarrkirche

le - Pfarrkirche

18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** - Pfarrkirche

Donnerstag, 30. Juli

8.30 Uhr **Abschlussfeier der Gutenbergschule Klasse 1-4** - Apostelkirche

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** - Pfarrkirche

9.30 Uhr **Abschlussfeier der Gutenbergschule Klasse 5-9** - Apostelkirche

Freitag, 31. Juli

8.30 Uhr **Schulschlussgottesdienst Realschule Klasse 5-7** - Apostelkirche

9.30 Uhr **Schulschlussgottesdienst Realschule Klasse 8-9** - Apostelkirche



Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2026

80. Geburtstag Elies Rödel

TOP 01 Bauanträge - beschließend

TOP 01 A Neubau eines Wohngebäudes mit Büro und Garagen Fl.Nr. 576/103 Gemarkung Regnitzlosau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 02 Resolutionsantrag Fraktion Grüne zur Einstellung des Projektes Frankwaldbrücke - beschließend

Resolution des Gemeinderates Regnitzlosau

zur Einstellung des Projektes „Frankwaldbrücken“ aus Gründen der finanziellen Verantwortung, kommunalen Fairness und ökologischen Vernunft

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Antrag der Fraktion GRÜNE nicht zuzustimmen.

TOP 03 Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2026 - beschließend

TOP 03 A Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung einschl. des Stellenplanes für das Jahr 2026 - beschließend Sachvortrag:

Der Haushalt ist nach den Grundsätzen der Art. 61 ff Gemeindeordnung aufgestellt und beinhaltet u.a. die Sicherung der Aufgabenerfüllung der Gemeinde, ein konjunkturgerechtes Verhalten, sowie die Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2026 wurde in einer Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 21.05.2026 vorbereitet. Dem Gremium liegen der Gesamtplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen, u.a. Vorbericht, Stellenplan und der Entwurf der Haushaltssatzung vor.

Der Haushaltsplan 2026 schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.002.379,00 Euro
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.259.815,00 Euro
= Gesamthaushalt	14.262.194,00 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 als Satzung. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

TOP 03 B Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan) - beschließend

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt der Finanzplan Teil A und Teil B vor. In Teil A erfolgt die Aufteilung nach der Gruppierung des Haushalts. Teil B enthält nur die Investitionsmaßnahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Finanzplan Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan).

TOP 04 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Infoschreiben Tausch Wasserzähler



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag Frau Elies Rödel.

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit den Eheleuten Schleicher!

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code →



Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

Juli 2026

- 13.07. Mo. RE-AKTIV Nordic Walking mit Heike Köllner um 18.00 Uhr, Treffpunkt Grundschule Regnitzlosau Schulstr. 11, danach Essen im Gasthof Rait-schin
 17.07. Fr. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
 18.07. Sa. Garagenflohmarkt in Regnitzlosau von 10.00 bis 16.00 Uhr
 18.07. Sa. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
 19.07. So. Sportgemeinde Regnitzlosau Sportfest
 25.07. Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex ab 17:00 Uhr Beginn Festbetrieb in Prex
 26.07. So. Sommerfest Pfeifenclub Prex ab 11:00 Uhr Festbetrieb in Prex

August 2026

- 06.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 22.08. Sa. Italienisches Fest am BRK Heim in Regnitzlosau ab 17.00 Uhr
 23.08. So. Frühschoppen zum italienischem Fest von 09.00 bis 13.00 Uhr

September 2026

- 03.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 09.09. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
 20.09. So. Jubelkonfirmation um 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
 26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße

Oktober 2026

- 01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
 04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
 08.10. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
 10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau
 14.10. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
 17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
 23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger

Str. 19, Regnitzlosau

- 24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
 30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
 31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
 RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

November 2026

- 05.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
 11.11. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
 13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
 14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember 2026

- 03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
 06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
 09.12. Mi. Wirtshaustag der Freien Wähler im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19 18.00 Uhr
 10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
 12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de



Wochenmarkt in Regnitzlosau

Datum: Freitag 14.08.2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Hauptstr. 16, Regnitzlosau

130 Jahre SG Regnitzlosau – das Programm

Freitag, 17. Juli

- 14.00 Uhr Kinderfest mit Generationentreff
 19.30 Uhr Muckerturnier – Anmeldung unter 0173 215 8594

Samstag, 18. Juli

- 12.00 Uhr B-Jugendspiel
 14.00 Uhr SGR Herren 2 & Gattendorf 1 – Kreisklassen-Auftaktspiel
 17.00 Uhr SGR Herren 1 – Bezirksliga-Auftakt gg. Vorwärts Röslau
 19.30 Uhr Menschenkicker & Barbetrieb –
 Anmeldungen unter 0172 861 2626
 23.00 Uhr Übertragung WM-Spiel um Platz 3

Sonntag, 19. Juli

- 10.00 Uhr Frühschoppen
 10.30 Uhr D-Jugendspiel
 13.30 Uhr E+F-Jugendspiel
 15.00 Uhr C-Jugendspiel
 17.00 Uhr A-Jugendspiel
 21.00 Uhr Übertragung WM-Finale

Großer Zuspruch bei antiquarischem Büchermarkt und Vortrag über Schloss Hohenberg



Werner Schnabel, Bürgermeister Jürgen Schnabel und Bürgermeister Michael Abraham im Gespräch mit Udo Benker-Wienands (v.l.n.r.).



Besucherandrang im Zwackelhof.

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau feierte eine gelungene Premiere mit seinem ersten antiquarischen Büchermarkt mit Büchern aus der Region im Zwackelhof in Nentschau. Eingeladen waren historische Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise, Antiquare sowie Verlage, die ihre Bücher, Schriften und Publikationen einem interessierten Publikum präsentieren konnten.

Die Resonanz übertraf die Erwartungen der Veranstalter. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in den vielfältigen Angeboten zu stöbern, seltene Werke zu entdecken und mit den Ausstellenden ins Gespräch zu kommen. Das große Interesse sorgte den ganzen Tag über für ein

lebendiges Treiben im Zwackelhof. Die Ausstellenden zeigten sich begeistert von der Besucherresonanz und dem besonderen Ambiente des Zwackelhof, das dem Büchermarkt einen außergewöhnlichen Rahmen verlieh.

Organisator Udo Benker-Wienands zog am Ende der Veranstaltung ein ausgesprochen positives Fazit. Er zeigte sich von der großen Resonanz überwältigt und wertete den ersten antiquarischen Büchermarkt mit Büchern aus der Region als vollen Erfolg. Die Veranstaltung habe gezeigt, dass das Interesse an regionaler Geschichte und historischer Literatur ungebrochen sei. Er bedankte sich bei Friederike Seedorf und dem Team des Zwackelhof für die Bereitstellung der

ansprechenden Ausstellungsflächen und die Bewirtung der Ausstellungsgäste.

Den Abschluss des Tages bildete ein bestens besuchter Vortrag über das ehemalige Schloss Hohenberg. Vorstandsmitglied Claus Schiller referierte im brechend vollen Vortragsraum des Feuerwehrhauses Nentschau anschaulich über die wechselvolle Geschichte des Schlosses und erläuterte die Besitzfolge der früheren Eigentümer. Besonderes Interesse fanden bislang kaum bekannte historische Fotos des ehemaligen Schlosses, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in das einstige Erscheinungsbild seiner Räumlichkeiten und der Außenanlagen vermittelten. Darüber hinaus ging er auf die tragische Brandka-

tastrophe ein, bei der das damals als Altersheim genutzte Schloss zerstört wurde.

Abschließend stellte er die von ihm verfasste Broschüre über die Geschichte des Schlosses Hohenberg sowie eine Broschüren mit Auszügen aus einem Gerichtsbuch des 17. Jahrhunderts und eine mit Aufzeichnungen von D.P. Longolius zu Hohenberg u. Nentschau vor. Die drei Broschüren können im Rathaus Regnitzlosau und in der Buchhandlung seitensweise in Rehau erworben werden.

Mit dem erfolgreichen Büchermarkt und dem informativen Abendvortrag konnte der Historische Verein Regnitzlosau einmal mehr das große Interesse an der regionalen Geschichte unter Beweis stellen.

Werner Schnabel

Betrieblicher Ersthelferkurs im Rathaus Regnitzlosau

Regnitzlosau – Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie des technischen Bereichs haben erfolgreich an einem betrieblichen Ersthelferkurs teilgenommen. Hierzu kam Andreas Walter vom BRK-Kreisverband Hof ins Rathaus, wo im Sitzungssaal einen ganzen Tag lang die Auffrischung und Vertiefung wichtiger Erste-Hilfe-Maßnahmen auf dem Programm stand.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem richtigen Umgang mit dem Defibrillator, der am Rathaus öffentlich zugänglich installiert ist. Die praxisnahen Übungen zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Erste Hilfe im Ernst-

fall ist und dass lebensrettende Maßnahmen oft einfacher sind, als viele vermuten.

Die Schulung machte deutlich, wie wertvoll regelmäßige Auffrischungen sind und gab allen Teilnehmenden zusätzliche Sicherheit für den Ernstfall. Ob im Rathaus, im technischen Bereich oder bei Einsätzen im Gemeindegebiet – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nun bestens vorbereitet, schnell und kompetent Hilfe zu leisten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem BRK-Kreisverband Hof sowie Andreas Walter für den informativen, praxisnahen und kurzweiligen Kurs, von dem alle Teilnehmenden profitieren konnten.

Zimmer frei in der Wohngemeinschaft des evangelischen Diakonievereins

Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie den Diakonieverein – er kann Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen.

Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau 09294/9590 oder leitung@diakonie-regnitzlosau.de



Sommerfest des Pfeifenclub Prex

Samstag, 25. Juli

17.00 Uhr Beginn Festbetrieb

18.00 Uhr Livemusik

20.00 Uhr Bar

Sonntag, 26. Juli

11.00 Uhr Mittagsspezial: Schaschlik und Fleischspieß

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Am gesamten Wochenende Attraktionen für Kinder.



Exkursion zur Bachrenaturierung



Projektleiter Dr. Andreas Zipperle im renaturierten Abschnitt des Leuthenbaches bei Schwarzenhammer.



Einige Teilnehmer der Exkursion mit Bürgermeister Jürgen Schnabel und die Gemeinderäte Markus Dimmling, Manuel Sörngel, Mirjam Kühne und Udo Benker-Wienands sowie die Mitarbeiterin der Gemeinde Jule Heller.

Regnitzlosau – Zu einer gemeinsamen Exkursion hatte der Gemeinderat Regnitzlosau auch die ILE Gemeinschaft Dreiländereck, also die Städte Rehau und Schönwald, sowie die Nachbargemeinde Döhlau, eingeladen. Anstoß war der Antrag zur Renaturierung der Bäche 3. Ordnung im Gemeindegebiet Regnitzlosaus. Der Gemeinderat hatte einstimmig beschlossen Möglichkeiten der Renaturierung begradigter Bäche zu prüfen. „Nachdem die Probleme in unseren ILE - Gemeinschaft Dreiländereck ganz ähnlich gelagert sind, haben wir Herrn Christian Ertl, den Geschäftsführer, gebeten die Nachbargemeinde dazu zu laden“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel.

Ziel der Exkursion war eine Bachrenaturierung des Projekts InseGdA bei Schwarzenhammer. Dort hatte das Modellprojekt des Landkreises Wunsiedel den Leuthenbach auf einer Länge von über 100 Metern im Jahr 2023 umgestaltet. Der wissenschaftliche Leiter des Modellprojekts des Bundesumweltministeriums, Biologe Dr. Andreas Zipperle, führte die Exkursion und erläuterte die

durchgeführten Maßnahmen. So konnte mit relativ geringen Kosten ein etwa 10 Meter breiter Uferstreifen mit einfachen Baggerarbeiten einen neuen Bachlauf vorbereiten. Der vorher tief eingeschnittener Graben



Der Regnitzlosauer Bürgermeister Jürgen Schnabel und Umweltreferent Udo Benker-Wienands.

konnte sich so ein neues, mäandrierendes Bett suchen. Sehr hilfreich waren dabei Fließhindernisse durch abgestorbene Holzstämmen oder große Felsbrocken und das einbringen von Weidenstecklingen. Erstaunt waren die Stadt- und Gemeinderäte vom Zustand des Baches, der sich schon nach 2 Jahren entwickelt hatte. Vorher floss der Leuthenbach nach der Flurbereinigung in einer Wirtschaftswiese schnurgerade durch die Fläche. Jetzt konnte sich in dem neuen Bachgrund eine sehr artenreiche Pflanzenwelt entwickeln, die, so Dr. Zipperle, auch zahlreichen Tieren jetzt einen Lebensraum bietet. Ziel des InseGdA Projekt war zu erforschen, mit welchen Maßnahmen die sehr gefährdeten Insekten gefördert werden können. „Mir der Renaturierung konnten wir die Artenvielfalt und auch die Zahl an Insekten nachweislich deutlich erhöhen“, so Dr. Zipperle.

Ein weiterer positiver Aspekt ist die geringere Fließgeschwindigkeit, die den Wasserabfluss aus der Fläche bremst. Bei immer häufiger auftretenden Starkregen kann das neue

Bachbett mit einer Breite von 10 Metern natürlich viel mehr Wasser aufnehmen als der vormalige Graben. „Das helfe auch im Normalfall bei der Wasserversorgung der angrenzenden Wiesen und der Grund – und Trinkwasserbildung“, erklärte Dr. Zipperle. Bürgermeister Jürgen Schnabel und Udo Benker-Wienands, Umweltreferent des Gemeinderats Regnitzlosau, der die Exkursion organisiert hatte, freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer. Sogar Mitarbeit der bayerischen und sächsischen Landesämter für Umwelt aus Hof und Plauen waren gekommen um das erfolgreiche InseGdA – Projekt kennenzulernen.

Dr. Zipperle wies abschließend daraufhin, dass die Kommunen nach der geltenden Wasserrahmenrichtlinie ab 2027 dazu verpflichtet sind, für Gewässer 3. Ordnung Pflegepläne zu erstellen. „Dazu gibt es für Renaturierungsmaßnahmen auch sehr lukrative Fördermöglichkeiten.“ Es müsse aber nicht immer ein Großprojekt werden. „Für die Natur, die Pflanzen- und Tierwelt ist eigentlich jeder einzelne Meter ein großer Gewinn.“

Siedlerinnen Regnitzlosau erlebten Geschichte und Geschichten

Regnitzlosau. Dass Geschichte alles andere als trocken sein kann, erlebten die Siedlerinnen bei ihrem Besuch der Kirche St. Aegidien in Regnitzlosau. Eine große Gruppe war der Einladung zur Kirchenführung gefolgt – und wurde mit einer ebenso informativen wie unterhaltsamen Zeitreise belohnt. Als Gästeführer erwies sich das Regnitzlosauer Original Gerhard Hopperdietzel. Mit stolzen 92 Jahren kennt er die Geschichte seiner Heimat wie kaum ein anderer. Doch nicht nur historische Fakten hatte er parat. Immer wieder ließ er Erinnerungen und Anekdoten einfließen, die das Leben früherer Generationen lebendig werden ließen. So wurde aus einer Kirchenführung eine spannende Mischung aus Geschichte und

Geschichten. Mit viel Herzblut, Humor und einem beeindruckenden Gedächtnis zog Hopperdietzel seine Zuhörerinnen in den Bann. Die Teilnehmerinnen erfuhren Wissenswertes über die Kirche, ihre Entstehung und ihre Besonderheiten, aber auch manches, was in keinem Geschichtsbuch zu finden ist.

Am Ende waren sich alle einig: Die Zeit verging wie im Flug. Mit herzlichem Applaus und einem großen Dankeschön verabschiedeten die Siedlerinnen ihren außergewöhnlichen Kirchenführer – verbunden mit der Erkenntnis, dass Heimatgeschichte vor allem dann begeistert, wenn sie von Menschen erzählt wird, die sie selbst erlebt und bewahrt haben.



Einführung des Wassercentrs in Bayern

Seit dem 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu in München: „Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet.“

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser

(1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d.h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das

Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Grenzerweg bei Bad Steben – Wandern zwischen Bayern und Thüringen

In unserer Reihe „Heimatblicke“ geht es diesmal über Grenzen hinweg: Von Bayern nach Thüringen – genauer gesagt auf den „Grenzerweg“. In Carlsgrün bei Bad Steben startet eine Wanderung, die in der Zeit der deutschen Trennung 40 Jahre lang nicht möglich war. Eine grenzüberschreitende Wanderung, die halb in Bayern und halb in Thüringen entlang führt. Dabei ist man auch ein kurzes Stück auf dem berühmten Rennsteig unterwegs. Das Motto könnte hier nun lauten: „Statt Grenzzaun und Minenfeld - Grünes Band und Biotop“.

Manche 17 Kilometer und ca. 5 Stunden ist man hier unterwegs und absolviert ca. 300 Meter im Auf- und Abstieg auf Waldwegen und Wanderpfaden. Höhepunkte sind die Aussicht auf dem Rennsteig hinüber ins Fränkische, der 400-jährige Apfelbaum in Schlegel/Thüringen und das „Wirtshaus ohne Wirt“ nahe Carlsgrün.

Ein durchaus fordernder Weg, aber inmitten herrlicher Natur und immer wieder wunderschönen Ausblicken.

Wem die Wanderung zu lange dauert, der kann sie hier auch virtuell erleben:



QR Code scannen und die Strecke im Film entdecken.



ILE Projekte im Dreiländereck



Rastplatz „Regnitzblick“

Regnitzlosau – Im Rahmen des Flüßleradwegs Main-Saale-Elster, Abschnitt „Südliche Regnitz“, entstand der neue Rastplatz „Regnitzblick“ am Radweg zwischen Draisendorf und Weinzlitz in der Gemeinde Regnitzlosau.

Das Projekt wurde als ILE-Projekt der Freien Wähler Regnitzlosau umgesetzt und schafft einen attraktiven Aufenthaltsort für Radfahrer, Wanderer und Besucher der Region.

Der Rastplatz verbindet Naturerlebnis, Naherholung und nachhaltigen Tourismus und leistet damit einen Beitrag zur weiteren Attraktivität des Hofer Lands.



Versicherungs- und Immobilienmakler
HOCHFRANKEN FINANZ

Neu: Jetzt auch Immobilienverkauf

Haus oder Wohnung verkaufen?
Ihr Immobilienmakler in Rehau
mit persönlicher Betreuung



Pfarrstr. 13 - 95111 Rehau
09283 592250
info@vfm-rehau.de

Kontakt auch
per WhatsApp



Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

Ein süßer Nachmittag: Erdbeertiramisu in den Seniorenhausgemeinschaften

Rehau – Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken wurde ein leckeres Erdbeertiramisu zubereitet. Bereits während der Vorbereitung wurden einige der frischen Erdbeeren mit Freude genascht. Die Erdbeeren wurden gewaschen, geschnitten und zusammen mit den weiteren Zutaten verarbeitet. Die Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich aktiv an der Zubereitung und genossen die gemeinsame Beschäftigung. Anschließend wurde das selbstgemachte Erdbeertiramisu in gemütlicher Runde verzehrt und fand großen Anklang.



Spende für den Förderverein des Martin-Luther-Kindergartens



Rehau – Der Förderverein des Martin-Luther-Kindergartens freut sich über eine Spende in Höhe von 300 Euro. Der Betrag wurde beim Dämmerstopp, der von der Zapfengemeinschaft Pilgramsreuth gemeinsam mit dem Familienbetrieb Jahn aus Döhlau veranstaltet wurde, am 21. Mai am Wasserhaisla zwischen Pilgramsreuth und Fohrenreuth gesammelt. Am 23. Juni fand die offizielle Spendenübergabe im Martin-Luther-Kindergarten statt. Der Förderverein bedankt sich herzlich bei der Zapfengemeinschaft Pilgramsreuth sowie beim Familienbetrieb Jahn für diese großzügige Unterstützung. Dank der Spende können wieder viele schöne Anschaffungen für die Kinder des Kindergartens ermöglicht werden. Der Förderverein bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Besuch der Assistenzhunde in den Seniorenhausgemeinschaften

Rehau – Große Freude herrschte kürzlich in den Seniorenhausgemeinschaften des Mehrgenerationenhauses der Diakonie Hochfranken in Rehau, als mehrere Assistenzhunde gemeinsam mit ihren Begleitpersonen zu Besuch kamen. Die tierischen Gäste sorgten bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für viele schöne Begegnungen, strahlende Gesichter und zahlreiche Gesprächsanlässe. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen nahmen die Hunde Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren auf. Viele Bewohner nutzten die Gelegenheit, die Tiere zu streicheln, mit ihnen zu spielen oder Erinnerungen an eigene Haustiere auszutauschen. Dabei entstanden zahlreiche herzliche Momente, die den Alltag bereicherten und für eine entspannte Atmosphäre sorgten. Die Begleitpersonen der Assistenzhunde

erklärten den interessierten Bewohnern zudem die vielfältigen Aufgaben ihrer vierbeinigen Partner. Dabei wurde deutlich, wie Assistenzhunde Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen im Alltag unterstützen und ihnen mehr Selbstständigkeit ermöglichen können. Am Ende des Besuchs waren sich alle einig: Die Assistenzhunde haben mit ihrer freundlichen und ruhigen Art viele Herzen erobert. Die Vorfreude auf ein mögliches Wiedersehen ist bereits groß. Die Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus Rehau bieten älteren Menschen ein Zuhause in familiären Hausgemeinschaften und legen großen Wert auf Gemeinschaft, Begegnung und abwechslungsreiche Aktivitäten. Das Haus verbindet Wohnen, Pflege und generationenübergreifendes Miteinander unter einem Dach.



Bewohner des Seniorenhauses gestalten blühende Sommerbeete

Rehau – Mit viel Freude und Tatkraft hießen die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses im Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken den Sommer willkommen. Gemeinsam mit Betreuungskräften machten sie sich zunächst auf den Weg, um farbenfrohe Sommerblumen einzukaufen. Auf dem Wochenmarkt wurden verschiedene Pflanzen ausgewählt – darunter Geranien, Petunien und Begonien, die nun für eine bunte Blütenpracht sorgen sollen. Nach dem Einkauf ging es direkt an die Arbeit. Auf der Terrasse wurden die Blumenkästen und Beete neu bepflanzt. Mit Schaukeln, Gießkannen und viel Engagement halfen die Seniorinnen und Senioren beim Ein-



setzen der Blumen. Dabei wurden Erinnerungen an die eigenen Gärten ausgetauscht und zahlreiche Tipps zur Pflanzenpflege weitergegeben. Die gemeinsame Aktion sorgte nicht nur für eine Verschönerung des Außenbereichs, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl. Nun schmücken die bunten Sommerblumen das Seniorenhaus und laden Bewohner, Angehörige und Besucher zum Verweilen ein. Die Pflege der Pflanzen wird auch in den kommenden Wochen gemeinsam übernommen, sodass sich alle an einer blühenden und freundlichen Atmosphäre erfreuen können.

Gutenbergschule : Abtauchen in die Wasserwelt

Rehau – Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durfte die Gutenbergschule im Juni die interaktive Wanderausstellung „Wasser in Stadt, Land, Fluss“ begrüßen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen hatten dabei die Gelegenheit, sich auf spielerische und spannende Weise mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen.

An drei abwechslungsreichen Stationen begleiteten die Wasserbotschafter die Kinder durch die Ausstellung. Gemeinsam lösten sie knifflige Rätsel, diskutierten verschiedene Fragestellungen und erarbeiteten im Team kreative Lösungen. Dabei erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über die Bedeutung des Wassers, seinen verantwortungsvollen Umgang und den Schutz dieser wertvollen Ressource.

Mit großer Begeisterung und viel Neugier beteiligten sich die Kinder an den interaktiven Aufgaben. Das gemeinsame Entdecken und Lernen machte allen sichtlich Freude und zeigte, wie spannend Umweltbildung sein kann. Zum Abschluss durfte jedes Kind einen eigenen Wassertropfen als Erinnerung an diesen erlebnisreichen Vormittag mit nach Hause nehmen.

Die Ausstellung war eine gelungene Bereicherung des Schulalltags und vermittelte auf anschauliche Weise, wie wichtig Wasser für Mensch, Tier und Natur ist.



Fahrradwoche der Gutenberg-Grundschule

Rehau – Im Juni hieß es für die beiden 4. Klassen der Gutenberg-Grundschule: „Ab auf's Rad!“. Auf dem abgesperrten Übungsplatz auf dem Parkplatz des Sportzentrums wurden mit Polizeihauptkommissar Klaus Müller drei Tage lang alle möglichen (Gefahren-)Situations im Straßenverkehr besprochen, festgelegte Parcoursstrecken abgelaufen und anschließend durchfahren. Dabei standen vor allem Vorfahrtsregeln, das sichere Abbiegen inklusive Schulterblick und passenden Handzeichen sowie auch kom-

plexere Übungsstationen wie der Kreisverkehr im Vordergrund. Am Donnerstag stand dann die praktische Prüfung an, bei der die 57 Kinder zuerst eine eingeübte Strecke abfuhren und anschließend einen individuellen Parcours fahren durften. Fast alle Kinder konnten die Prüfung erfolgreich abschließen – auch wenn der ein oder andere Schulterblick durch die Aufregung vergessen wurde. Am Freitag durften dann alle frisch geprüften Radler mit dem eigenen Fahrrad zur Schule kommen. Müller

begutachtete alle Räder auf ihre Verkehrssicherheit und gab Hinweise zu fehlenden Teilen. Im Anschluss durften die Kinder dann allein eine Strecke durch die Stadt fahren. Diese wurde in den Wochen zuvor mit den Lehrkräften abgelaufen und potenzielle Gefahrenstellen besprochen. Einige Eltern meldeten sich als Streckenposten, um den Kindern zusätzliche Sicherheit zu geben. Vielen Dank dafür! Vermutlich durch die vielen Straßensperrungen derzeit gab es sehr viel Verkehr in der Innenstadt und auch der Feueralarm in der benachbarten Berufsfachschule machte den Realverkehr noch aufregender. Trotzdem meisterten alle Kinder die Strecke ohne größere Probleme. Im Anschluss gaben die Streckenposten den „Fahranfängern“ noch hilfreiche Tipps, ehe Klaus Müller die Urkunden, Wimpel und Führerscheine in den Klassen verteilte. Fünf Kinder aus der Jahrgangsstufe bestanden den theoretischen und praktischen Teil der Prüfung mit Bravour und erhielten dafür einen Ehrenwimpel.



Stolze Ehrenwimpelträger (von rechts: Edda Kannheiser, Jacob Zuber, Erik Berg, Richard Ilte, Hira Eckert) mit Verkehrspolizist Herrn Müller.

REHport
Raum für Visionen



FRIEDRICHSFORUM

	Veranstaltung	Genre
Juli	02. Do. 19.30 Stadtfeld & Akopova G Konzert für zwei Klaviere	Konzert Klassik
	04. Sa. 19.00 Jörg Streng & Team: Ich habe einen Traum G Ein viel-saitiger und „traumhafter“ Abend	Konzert Pop
	05. So. 11.00 „Sag mir, dass Du mich liebst“ B Erich Maria Remarque – Marlene Dietrich: Zeugnisse einer Leidenschaft	Lesung
	10. Fr. 19.30 Plötzlich Walküre K Eine Festspiel-Revue	Revue
	11. Sa. 20.00 German Brass: Brass around the world G von Bach bis Johann Strauß	Konzert Klassik
August (Auszug)	11. Sa. 19.00 Mendelssohn! G Hofer Symphoniker unter der Leitung von Chefdirigent Martijn Dendievel	Konzert Klassik
	07. Fr. 19.30 Wagners Antipoden G Gastspiel des LJO Rheinland-Pfalz mit Roger Morelló Ros (Violoncello), unter der Leitung von Michael Hofstetter	Konzert Klassik
	09. So. 18.00 Wagners Sohn und Zeitgenossen G Sharon Azrieli (Sopran), Nadja Kristi (Sopran), Ks. Roman Trekel (Bariton), der Chor der Stadtkantorei Bayreuth und das Westböhmisches Symphonieorchester unter der Leitung von David Robert Coleman	Konzert Klassik
	12. Mi. 19.30 Iphigenie in Aulis G Oper von C. Gluck, Bearbeitung von R. Wagner	Oper konzertant
	13. Do. 20.00 "VAGABUNDUS" G Kraftvolle Tanzperformance aus Mosambik über Migration, Erinnerung und Zugehörigkeit.	Theater Tanz
	14. Fr. 17.30 Heavysaurus METAL G Dino-Metal für die ganze Familie!	Konzert Familie
	18. Di. 19.30 "Bayreuther, hört die Kunde!" B Wagner, Feustel und ein Kunstkrimi	Vortrag
	20. Do. 17.00 Richard Wagners Revolutionen B mit Wolfgang M. Schmitt und Ole Nymoen	Live- Podcast
	22. Sa. 19.30 Wagner oder... G Gebrauchsanweisung für Anfänger und Fortgeschrittene in der sorgenfreien Liebe zum Bayreuther Meister	Schauspiel
	28. Fr. 19.30 Falsche Götter G Szenisches Melodram von Albert Ostermaier mit Sophie von Kessel	Schauspiel
	31. Mo. 19.30 Schumann! G Sir Simon Rattle dirigiert das Freiburger Barockorchester mit Isabelle Faust (Violine)	Konzert Klassik

Veranstaltungen des Friedrichsforums

G Großer Saal K Kleiner Saal B Balkonsaal H Hofgartensaal



Tickets und VVK zu den Veranstaltungen an der Theaterkasse Bayreuth oder auf unserer Webseite:

www.friedrichsforum.de



Klangerlebnis – Handpan, Kalimba und Didgeridoo



Rehau – Am Samstag, 1. August, um 18:30 Uhr laden die Musiker Vincent Bartl und Michael Heindl zu einem besonderen Konzertabend in den Festsaal des Alten Rathauses Rehau ein. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt stehen Instrumente, die man in dieser Form eher selten erlebt: Handpan, Kalimba, Didgeridoo und weitere Instrumente aus aller Welt, die mit ihrem besonderen Klang eine einzigartige musikalische Atmosphäre schaffen. Vincent Bartl lebt seit 2022 in Rehau, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit außergewöhnlichen Musikinstrumenten und möchte diese mehr in die gesellschaftliche Mitte bringen. Mit Michael Heindl aus Mehlmeisel verbindet ihn diese Leidenschaft, ins-

besondere da dieser selbst Didgeridoos herstellt und mit Bartl schon Bühnen und Gottesdienste in der Region bespielt. Das Konzert soll dabei nicht nur ein musikalischer Abend sein, sondern Besuchern auch die Gelegenheit bieten, neue Instrumente kennenzulernen. Dabei darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis freuen, das zum Zuhören, Entdecken und Eintauchen in die vielfältige Welt außergewöhnlicher Klänge einlädt. „Wir freuen uns sehr, unsere Begeisterung für diese besonderen Instrumente mit den Menschen in Rehau teilen zu können. Gleichzeitig möchten wir uns herzlich bei der Stadt Rehau bedanken, die diese Veranstaltung ermöglicht und unterstützt.“

Aktiv Zentrum Rehau Mitglied in der Werbegemeinschaft



Rehau – Die Werbegemeinschaft freut sich über ein neues Mitglied. Die neuen Inhaber vom Aktiv Zentrum Rehau sind dem Rehauer Gewerbeverein beigetreten. Olga und Lukas Dietrich, die im Dezember des letzten Jahres die seit über 20 Jahren in Rehau bestehende Physiotherapiepraxis AZR in der Pfarrstraße 1 übernommen haben, möchten sich als Mitglied in der Werbegemeinschaft aktiv beteiligen und von den Vorzügen einer Mitgliedschaft profitieren. Die Werbegemeinschaft bietet neben ihren Aktionen während des Jahres auch eine stetige Präsenz in den sozialen Medien mit sehr guter Reichweite.

Auch die Gutscheine der Werbegemeinschaft werden vom Aktiv Zentrum Rehau ab sofort angenommen. Die Werbegemeinschaft freut sich sehr über die Mitgliedschaft und auf die Zusammenarbeit mit Olga und Lukas Dietrich.

AZR Physiotherapie GmbH
Pfarrstraße 1, 95111 Rehau
Tel. 09283 / 8989365
E-Mail: kontakt@azr-rehau.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8:00 – 19:00 Uhr,
Fr. 8:00 – 16:00 Uhr

Weiterer Abschnitt des Flüßleradwegs eingeweiht

Landkreis Hof – Nach knapp dreimonatiger und sicherer Lückenschluss zwischen Oberkotzau, Döhlau und der Stadt Hof. Der Ausbau wurde durch Fördermittel von Bund und Freistaat Bayern maßgeblich unterstützt. Der Abschnitt 64 wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst. Für die Streckeabschnitte zwischen Oberkotzau Abschnitte 65 und 66 erhält der Landkreis Hof jetzt die neu ausgebauten Fördermittel des Bundes über das Bundesamt für Logistik und Mobilität im Rahmen des Programms „Radnetz Deutschland“ in Höhe von bis zu 75 Prozent.



Stefan Breuer (Bürgermeister Oberkotzau), Marc Ultsch (Bürgermeister Döhlau), Jürgen Wälzel (Fachbereichsleiter Hochbau Landkreis Hof) und Landrat Oliver Bär.

Jetzt Plätze im Ferienprogramm sichern

Landkreis Hof – Kinder und Jugendliche zählen bereits die Tage bis Anfang August endlich die bayerischen Schulferien beginnen. Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, um sich noch für die letzten freien Plätze im Ferienangebot des Landkreises Hof anzumelden. Das gemeinsame Ferienprogramm 2026 von Kommunalen Jugendarbeit (KoJA) und Kreisjugendring (KJR) bietet spannende, abwechslungsreiche Angebote für alle Altersstufen, wie Tagesfreizeiten für Kinder ab 6 Jahren, Reiterfreizeiten und erlebnisreiche Bauernhof-Tage für ältere Kinder, Freizeiten und Erlebnisfahrten für Teens und vieles mehr. Ergänzt wird dieses Programm durch zusätzliche Ferienangebote von weiteren Anbietern, wie Vereinen, Jugendorganisationen und Museen, die im PDF-Ferienprogrammheft des Landkreises ebenfalls mit veröffentlicht werden. Eine entsprechende Übersicht ist auf der Website des Landkreises Hof unter <https://www.landkreis-hof.de/ferienprogramm-2026> zu finden. Auch die Anmeldung für die Angebote von KoJA und KJR läuft über das dort verlinkte Online-Formular.

„In den Sommerferien stehen insbesondere für verschiedene Ferientagesfreizeiten im Waldheim Selbitz, im Hirschbergheim und im Seulbitzer Wald im Moment noch Restplätze zur Verfügung, ebenso für die Bauernhof-Freizeit auf dem Kuddelmuddelhof in Pirk, für die Ferienfreizeiten des KJR für Teenager in Bobengrün und für eine unserer Reiterfreizeiten“, berichtet Kreisjugendpfleger Johannes Wurm über den aktuellen Stand der Anmeldungen. „Auch für die beliebte ‚Young City Tour‘ in den Herbstferien, die dieses Jahr nach Amsterdam geht und zwischenzeitlich bereits ausgebucht war, sind durch Absagen wieder einige wenige Plätze frei geworden. Schnell sein lohnt sich also.“ Zusätzlich zu den organisierten Ferienangeboten, Tagesfahrten und Freizeiten gibt es in den Sommerferien auch wieder den beliebten Ferienpass, ein Bonusheft von KoJA und KJR mit Ermäßigungen für rund 120 Attraktionen in der Region. Eine Beschreibung und Auflistung der im Ferienpass enthaltenen Vergünstigungen ist ebenfalls unter <https://www.landkreis-hof.de/ferienprogramm-2026> zu finden. Der Ferienpass ist während der bayerischen Sommerferien für Kinder von 6 bis 16 Jahren gültig, die im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeiten hier zu Besuch sind. Er kostet wieder 5,00 € und kann bereits bei den Gemeindeverwaltungen im Landkreis Hof vorbestellt und dort ab 14. Juli abgeholt werden.



Mannschaft beim Zwischenstopp an der Sonderaufgabe der Strohballen Formel 1.

Frauen werden bei der Strohballen Formel 1 separat ausgezeichnet

Fahrenreuther Sommerfest – traditionell und doch modern

Rehau – Am zweiten Wochenende im August verwandelt sich das idyllische Dorf am Kornberg zum Event-Hotspot der Gemeinde Rehau. Dabei stehen die „sechs g“ im Vordergrund: Es wird drei Tage lang gefeiert, gemuckt, gegessen, getrunken, geredet, gesportelt und alles zelebriert was sonst noch auf einem Fest Spaß macht.

Am Freitag zum Auftakt wird das traditionelle Muckerturnier (erster Preis 100 Euro) veranstaltet. Der Samstag ist eine gelungene Mischung aus Biergarten, Festzelt, Cocktailbar und einmaligen Flair des Dorfes Fahrenreuth. Das dazugehörige Musikprogramm besteht aus zeitlosen Klassikern bis hin zu modernen Songs. Der Sonntag ist das Highlight der Veranstaltung. Es wird geboten was sich ein jeder Festbesucher wünscht wie z.B. selbstgebackener Kuchen, eine Hüpfburg, der größte und schönste Biergarten in einem Ortsteil und vieles mehr.

Der unbestrittene Höhepunkt am Sonntag ist wie immer die Strohballen Formel 1. Hier dürfen echte Frauen und Männer ihre Geschicklichkeit und Kraft beweisen, wenn sie einen ca. 250 Kilo schweren Strohballen über einen Hindernisparcours bewegen müssen. Im Zusammenhang mit der Strohballen Formel 1 gibt es dieses Jahr eine Neuerung, um die Leistungen von reinen Frauen- und Männerteams gleichwertig zu würdigen. Bisher wurden der Siegermannschaft geschlechtsunabhängig 30 Liter Bier übergeben, was die Leistungen von reinen Frauenteam nicht ausreichend berücksichtigt hat. Deswegen wird es für reine Frauenteam ab diesem Jahr einen gleichwertigen Preis im Vergleich zu den 30 Litern Bier zu gewinnen geben. Das erste reine Frauenteam mit der besten Zeit in dieser Wertung hat erhält ein „Party Starter Kit“. Und wer weiß, vielleicht gewinnt das siegreiche Frauenteam beide Preise. Auf viele Besucher freuen sich die Freiwillige Feuerwehr und das ganze Dorf.

Programm

Freitag, 7. August

ab 19:00 Uhr Muckerturnier
(Anmeldung ab 18:15 Uhr)

Samstag, 8. August

ab 18:00 Uhr Festbetrieb mit DJ

Sonntag, 9. August

ab 14:00 Uhr 19. Strohballen Formel 1
(Anmeldung ab 13:30 Uhr)
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 16:00 Uhr Festnachmittag mit DJ



Mannschaft kurz nach dem Start bei der Strohballen Formel 1. Fotos: Hannah Griesshammer

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner
@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar
@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos
@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU
Tel.: 09283 1635 · Fax: 09283 1539
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de

WIR BILDEN AUS!

MAURER UND HOCHBAUFACHARBEITER
BEWIRB DICH JETZT!
bewerbung@ritterbau-rehau.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR FOHRENREUTH

TRADITIONELLES SOMMERFEST

07.-09. August 2026

<p>Freitag 07. August</p> <p>Traditionelles Muckerturnier ab 19.00 Uhr</p> <p>Anmeldung ab 18.15 Uhr 1. Platz: 100€</p> 	<p>Samstag 08. August</p> <p>Ab 18.00 Uhr Festbetrieb mit DJ GS Music and more</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px;">Eintritt FREI !!</p>
<p>Sonntag 09. August</p> <p>Festbetrieb ab 12.30 Uhr</p> <p>19. Strohballen Formel 1 ab 14.00 Uhr Anmeldung ab 13.30 Uhr</p> <p>Kaffee und Kuchen</p> <p>Hüpfburg für die Kleinen</p> <p> @ffw_fohrenreuth</p>	<p>Das ganze Wochenende über:</p> <p>Speisen und Getränke</p> <p>Barbetrieb</p> <p>Wir bieten euch die feinen Biere der:</p>  <p style="text-align: center;">für die ganze Familie</p> <p style="text-align: right;"> Fohrenreuth</p>

Drei Jahrzehnte Herzblut für die Meldestelle

Rehau – Am Pfingstsonntag wurde im Rahmen des jährlichen Reitturniers des RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. ein ganz besonderer Anlass gewürdigt: Die erste Vorsitzende Sabine Strunz ehrte Sylvia Kaschel für 30 Jahre engagierte Arbeit in der Meldestelle. „Die gute Seele in der Meldestelle“ – so bezeichnete die Vorsitzende die Geehrte in ihrer Laudatio, die zwischen zwei Springprüfungen vor großem Publikum stattfand. Sie bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz, blickte auf die vergangenen drei Jahrzehnte zurück und erinnerte an zahlreiche schöne Momente, aber auch an Herausforderungen, die bewältigt werden mussten. Ab 1996 arbeiteten die beiden viele Jahre gemeinsam in der Meldestelle. Gerade in den Anfangsjahren war oft Improvisation gefragt: Damals noch bei drei Turnieren pro Jahr saßen die beiden Frauen von morgens bis abends in der Meldestelle – teilweise mit ihren Babys in der Babyschale – und meisterten jede Situation. Ob Systemabstürze, krankheitsbedingte Personalausfälle oder aufgebrauchte Teilnehmer – nichts brachte sie aus der Ruhe. „Das schweißt einfach zusammen“, lautete ihr Fazit. Seit nunmehr 14 Jahren ist Sylvia Kaschel nicht nur Hauptverantwortliche für die Meldestelle, zusätzlich organisiert sie auch noch die gesamte Verpflegung für das Turnier und fungiert im Verein als Kassenwartin – zwei weitere sehr verantwortungsvolle und zeitaufwändige Aufgaben. Als Zeichen des Dankes erhielt Sylvia Kaschel eine Fotocollage mit zahlreichen



Sabine Strunz (links) und Sylvia Kaschel

Foto: Ina Rothemund

Momenten aus den vergangenen 30 Jahren. Bei ihrer Rückkehr ins Meldestellenbüro fand sie dieses mit „30“er-Girlanden und Luftballons liebevoll dekoriert vor.

Was sind eigentlich die Aufgaben einer Meldestelle?

Bereits Monate vor dem Turnier beginnt die Arbeit: Neue Regelwerke des Verbands müssen studiert und die Bedienung neuer Software gelernt werden. Die Stammdaten in der Turniersoftware müssen eingerichtet werden, Anmeldungen von Reitern und Pferden für die einzelnen Prüfungen werden

entgegengenommen und sorgfältig erfasst. Die Weiterleitung aller notwendigen Daten an den Verband und die Teilnehmer muss sichergestellt sein – früher alles noch mühsam per Hand und Briefpost, im Lauf der Jahre zunehmend digital und inzwischen sogar online in Echtzeit.

Auch die Abrechnung der Prüfungsgebühren erfolgt über die Meldestelle. Bei Anfragen von Gastreitern wird geprüft, ob alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Zu den Aufgaben während des Turniers gehören das Erstellen der Startreihenfolgen, die Koordination zwischen Richtern und Tierärzten bei Pferdekontrollen, das Ein-

sammeln der Equidenpässe, die Erfassung, Veröffentlichung und Weitermeldung der Ergebnisse und Platzierungen, die Auszahlung von Gewinngeldern sowie die Ausgabe von Ehrenpreisen und Bewertungsprotokollen.

Beim Turnier ist die Meldestelle außerdem die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten und alle möglichen Probleme. Egal ob es sich um eine Reifenpanne, ein feststehendes oder zugesperrtes Fahrzeug, vermisste Gegenstände, ein ausgebrochenes Pferd, Ausborgen von zuhause vergessener Ausrüstung, Sonnencreme, Kopfschmerztabletten, einen Notruf an den Hufschmied wegen eines verlorenen Hufeisens oder allgemeine Fragen zum Turnierablauf handelt, für alles wird eine Lösung und eine Antwort gefunden.

Als Meldestelle fungiert man leider auch als „Prellbock“ für sämtliche Beschwerden und braucht daher ein dickes Fell, um freundlich und sachlich zu bleiben. Und nicht selten übernimmt man auch die Rolle des „Seelentröstlers“, wenn ein Ritt nicht wie erhofft verlaufen ist – ein paar nette Worte und eine Dose Gummibärchen gehören daher einfach zum Job dazu.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Arbeit in der Meldestelle ist ein Ehrenamt, das in seiner Intensität durchaus einem Vollzeitjob gleichkommt – und absolut unverzichtbar für einen reibungslosen Turnierablauf ist. Daher sagt der Verein herzlichen Dank an Sylvia Kaschel für 30 Jahre Meldestelle!

Neues vom VfB Rehau



VfB Rehau II: Aufstieg in die Kreisklasse – Vize-Meisterschaft perfekt gemacht

Rehau – Die 2. Mannschaft des VfB Rehau hat ihre starke Saison mit der Vize-Meisterschaft gekrönt und sich nach nur einem Jahr Pause eindrucksvoll die Rückkehr in die Kreisklasse gesichert. Im entscheidenden Relegationsspiel am 25. Mai 2026 setzte sich der VfB Rehau II in der 1. Runde der Kreisklassen-Relegation gegen den ASV Wunsie-

del II durch. Mit dem Aufstieg kehrt der VfB Rehau II nun wieder in die Kreisklasse zurück und setzt damit ein starkes sportliches Ausrufezeichen.

Der Verein gratuliert der gesamten Mannschaft sowie dem Trainer- und Betreuer team herzlich zu dieser erfolgreichen Saison und dem verdienten Aufstieg.

22 Neuzugänge für die neue Saison



Rehau – Der VfB Rehau kann zur neuen Saison insgesamt 22 Neuzugänge für seine 1. und 2. Mannschaft begrüßen. Besonders erfreulich ist dabei, dass gleich zehn Spieler aus der eigenen A-Jugend den Sprung in den Herrenbereich schaffen. Damit zeigt sich einmal mehr, wie wichtig und wertvoll die kontinuierliche Jugendarbeit ist. Die Nachwuchsarbeit bildet seit vielen Jahren eine tragende Säule des Vereins und schafft die Grundlage dafür, junge Talente an den Seniorenfußball heranzuführen und langfristig an den Verein

zu binden. Der Übergang von der Jugend in den Herrenbereich ist ein bedeutender Schritt für die jungen Spieler.

Die Verantwortlichen des Vereins sehen in dieser Entwicklung eine Bestätigung der engagierten Arbeit aller Jugendtrainer, Betreuer und Helfer, die sich mit viel Einsatz für die Ausbildung der Nachwuchsspieler einsetzen. Der VfB Rehau heißt alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg, Freude und vor allem eine verletzungsfreie Saison!



Neues vom VfB Rehau



Strahlende Gesichter bei der Fußball-Jugend – Danke an Edeka Schraml!



Rehau – Am 15. Juni folgten zahlreiche Nachwuchsspieler des VfB Rehau einer Einladung von Edeka Schraml in Rehau. Anlässlich der aktuellen Weltmeisterschaft wurden die Nachwuchskicker und Trainer zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto eingeladen. Als besondere Überraschung erhielten alle Jugendlichen sowie die Trainer ein Trikot als Geschenk. Im Anschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis, das den gelungenen Nachmittag perfekt abrundete. Solche Aktionen zeigen, wie wichtig die Unterstützung der örtlichen Unternehmen für die Vereins- und Jugendarbeit ist. Die Freude bei unseren Nachwuchsspielern war entsprechend groß. Der VfB Rehau bedankt sich ganz herzlich bei EDEKA Schraml Rehau für die Einladung, die großzügigen Geschenke und die tolle Wertschätzung gegenüber unserer Jugendabteilung.

Neue Chance im Vereinsheim – Gastwirt mit Leidenschaft gesucht

Rehau – Mit dem Abschied von Tolga Gürses beginnt zum Ende des Jahres ein neuer Abschnitt für das Vereinsheim des VfB Rehau: Der Verein sucht einen neuen Pächter – einen engagierten Gastwirt, der Freude daran hat, einen gastronomischen Betrieb zu führen und gleichzeitig Teil der Vereinsgemeinschaft zu werden. Der Wunsch des VfB Rehau ist es, wieder jemanden zu finden, der nicht nur gut kocht, sondern auch mit Persönlichkeit überzeugt. Einen Gastgeber, der die Gäste kulinarisch verwöhnt und gleichzeitig ein offenes, herzliches Miteinander pflegt. Kurz gesagt: ein Gastwirt, der mit Herz, Ideen und Freude die Vereinsgaststätte weiterführt und zu einem lebendigen Treffpunkt für alle macht. Wer sich angesprochen fühlt oder jemanden kennt, der gut passen könnte, darf sich jederzeit gerne unter info@vfb-rehau.de melden. Der VfB Rehau freut sich auf neue kulinarische Impulse, frische Ideen – und vor allem auf einen Menschen, der die Gemeinschaft bereichert und die Gäste begeistert.

Spende von Edeka Schraml



Rehau – Wieder einmal darf sich der VfB Rehau herzlich bedanken – bei Edeka Schraml sowie allen engagierten Nutzerinnen und Nutzern der Edeka-Vereinskarte, dank derer der Verein am 18. Juni eine Spende in Höhe von 470 Euro entgegennehmen durfte. Die Spendengelder werden über die Edeka-Vereinskarte gesammelt: Bei jedem Einkauf bei Edeka Schraml in Rehau oder Marktredwitz geht ein Prozent des Einkaufswertes direkt an unseren Verein, sobald die Karte beim Bezahlen vorgezeigt wird. Ein großes Danke dafür, dass so viele diese tolle Aktion unterstützen!

Erfolgreiche Teilnahme des VfB Rehau beim Volkslauf des ASV Rehau



Benjamin Popp, 1. Vorstand des VfB Rehau (rechts im Bild) nimmt das Präsent als teilnehmerstärkste Gruppe beim Volkslauf des ASV Rehau entgegen.

Rehau – Der VfB Rehau nahm am 12. Juni am Volkslauf des ASV Rehau teil und war mit insgesamt 22 Teilnehmern stark vertreten. Die Läuferinnen und Läufer des VfB Rehau zeigten dabei großen Einsatz und Teamgeist. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Fußballsaison statt und wurde von den Spielern als abwechslungsreiche Trainingseinheit genutzt. Die Teilnahme diente nicht nur der Fitness, sondern auch dem gemeinsamen Teamerlebnis außerhalb des Fußballplatzes. Die Läuferinnen und Läufer des VfB Rehau zeigten dabei großen Einsatz und Teamgeist. Als teilnehmerstärkste Gruppe der Veranstaltung wurde der VfB Rehau besonders geehrt und durfte ein Präsent entgegennehmen. Der Verein bedankt sich beim ASV Rehau für die hervorragende Organisation des Volkssportlichen Fitness, sondern auch dem laufs und freut sich bereits auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr.

Erfolgreiches Real-Madrid-Fußballcamp



Rehau – In der ersten Pfingstferienwoche fand auf dem Gelände des VfB Rehau erstmals das Fundación Real Madrid Fußballcamp statt – und die Premiere war ein voller Erfolg. Insgesamt 50 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren nahmen an dem viertägigen Camp teil. Das Angebot wurde hervorragend angenommen und sorgte für große Begeisterung bei den Teilnehmern. Täglich von 9 bis 16 Uhr absolvierten die Nachwuchskicker verschiedene professionelle Trainingseinheiten nach der Methodik der Fundación Real Madrid. Neben Technik, Taktik und Koordination standen vor allem Teamgeist, Fairplay und der Spaß am Fußball im Mittelpunkt. Für die nötige Stärkung sorgte jeden Mittag eine gesunde und ausgewogene Mahlzeit, welche im VfB-Heim „Zur Ficht'n“ zubereitet wurde und bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. Die vielen positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern zeigten, dass das Real-Madrid-Camp eine echte Bereicherung für den VfB Rehau und die Region war. Aufgrund des tollen Erfolgs steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Fundación Real Madrid Fußballcamp beim VfB Rehau geben. Der VfB Rehau bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und Helfern, die dieses besondere Fußballerlebnis möglich gemacht haben.

Kanutour am Main

Rehau – 19 Teilnehmer sowie zwei Guides vom Abenteuerladen waren bei einer Kanutour von Hochstadt am Main nach Michelau unterwegs. Zwei Stunden lang ging es entspannt durch die schöne Flusslandschaft des Obermains. Im Anschluss klang der Tag mit einer gemeinsamen Einker bei karibischem Flair am „Karibischen Eck“ beim Rudufersee aus.



39. Volkslauf

Rehau – Läufer sind naturverbundene Menschen und sind offensichtlich wasserresistent. Bei Nieselregen und kalter Witterung gingen zum 39. Volkslauf 93 Sportler an den Start. Zur Auswahl standen die Strecken fünf, acht und elf Kilometer. Nach einer warmen Dusche konnten sich die Teilnehmer am reichhaltigen Salatbuffet, das die Vereinsmitglieder des ASV wieder zubereitet hatten, im brechend vollen ASV-Heim stärken. Auch der Rotwein durfte nicht fehlen. Für die drei

teilnehmerstärksten Laufgruppen gab es Überraschungskörbe. Platz 3: IfL Hof mit zehn Startern, Platz 2: IfL Helmbrechts mit zwölf Startern, Platz 1: VfB Rehau mit 22 Startern. Besonderer Dank gilt der Stadt Rehau für die Bereitstellung der Umkleidekabinen und Duschen, dem Schirmherrn, der Firma SVP Elektrotechnik GmbH in Rehau und natürlich allen, die dazu beigetragen haben, den Lauf zu veranstalten und durchführen zu können.



Termine

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr

Hobby-Mixed-Volleyballer

Dreifachturnhalle

Jetzt auch dienstags, 20.00, Uhr
donnerstags 19.00 Uhr im Freibad

Samstag, 25. Juli, 18.00 Uhr

Saisonabschlussfest

„da HEIM im ASV“

2. oder 9. August

Radtour mit Gisela

Vorschau: 28.- 30. August

Bergtour

Info: Valentin Schmidt

Laufftreffs:

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr

Treffpunkt „Wanderparkplatz
Pilgramsreuth“

Jeden Freitag, 18 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Reservierungsanfragen für private
Veranstaltungen im ASV-Heim:
info@asv-rehau.de oder bei einem
Vorstandsmitglied

Neuzugänge in alle Abteilungen sind
herzlich willkommen.
(Infos: Damengymnastik: Monika Traut-
mann, Skiabteilung: Stefan Weber,
Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball:
Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christi-
ne Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs,
Presse: Günther Weber)

Info allgemein:

Manfred Metzger 09283 / 4438

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch

Gymnastik

Jeden ersten Montag im Monat

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Samstag, 8. August, ab 14.00 Uhr

Sommerfest

„da HEIM im ASV“

Ab August jeden Mittwoch 17.00 Uhr

Freiluftgymnastik



Ein Hoch auf die Arbeit

Foto mit Chat GPT erstellt

Arbeit hat keinen guten Ruf mehr und wird – so mein Eindruck – zunehmend als anstrengend empfunden. In den Köpfen vieler Leistungserbringer betrachten diese ihr Tagwerk mittlerweile sogar als Opfergabe gegenüber ihrem Arbeitgeber.

Frage ich jemanden nach seiner Arbeit, werden die Augen immer größer, die Backen blasen sich auf und der Kopf fällt leicht nach hinten. Alle sind nur noch überlastet. Stress, wohin man schaut. Die zu erbringende Arbeitsleistung ist zu lang, zu unpassend, zu anstrengend, zu monoton, zu komplex, zu weit weg, zu nah dran usw.

Ja, Stress zum Ausdruck zu bringen, scheint heutzutage der imaginäre Orden für eine heldenhafte Leistungserbringung zu sein, die der Weltenrettung schon sehr nahekommt. Wer überlastet wirkt, wird geschätzt, ernst genommen und... wichtig, in Ruhe gelassen.

Und natürlich gibt es auch sie, die Vielarbeiter. Aber auch Euch fleißigen Arbeitsbienen darf ich sagen: Die Einzigen, die sich später daran erinnern werden, wie viele Überstunden Ihr gemacht habt, werden Eure Kinder und Eure Partner sein.

Und so schimpfen wir lieber über eine Arbeit, die wir uns in 100% (!) aller Fälle selbst ausgesucht haben: den Chef, die Kollegen, das Produkt, die Dienstleistung, den Arbeitsort, das Gehalt. Wir alle können es jeden Tag ändern, wenn sich keine Zufriedenheit mehr einstellt. Die Frage ist nur, wie bereit sind wir, den Preis dafür zu bezahlen. Im Augenblick werden händeringend Alpaka-Hirten in Peru gesucht. Oder Sie versuchen es einfach mal ohne Arbeit.

Womit wir bei den Müßiggängern wären. Die Definition dafür lautet: „Bewusst, absichtloses Nichtstun, bei dem man seinen Pflichten nicht nachgeht und keine direkten Nutzenerwägungen anstellt. Diese Form der zweckfreien Untätigkeit, die in der modernen Psychologie als wichtig zur Regeneration angesehen wird, historisch aber als „aller Laster Anfang“ betrachtet wurde.“ – (Definition Ende.)

Und wer nun glaubt, dass der Müßiggang, das Nichtstun die Menschen glücklicher macht, dem lege ich einen vormittäglichen Besichtigungstermin im Arbeitsamt ans Herz. Oder Sie glauben einfach dem Nobelpreisträger Thomas Mann: „Arbeit ist schwer, ist oft genug ein freudloses und mühseliges Stochern;

aber „nicht“ arbeiten – das ist die Hölle.“ Ich begleite seit Jahren mittelständische Unternehmen und Konzerne bei der Optimierung ihrer Arbeitsprozesse und ich erkenne immer das gleiche Bild: Je mehr wir versuchen, der Arbeit und einer guten Serviceleistung durch mehr Effizienz zu entgehen, umso unglücklicher werden wir dabei.

Und natürlich hätten wir heute alle gerne nur noch Arbeitsplätzchen, weil uns eine Arbeitswoche so viel Freizeit wegnimmt. Dabei gehört Deutschland mit 1.700 Jahresarbeitsstunden bereits zu den Ländern mit den kürzesten Wochenarbeitszeiten in Europa. Die Griechen sind laut „Statistisches Bundesamt“ übrigens – wer hätte es geglaubt – die fleißigsten Arbeiter mit der höchsten Wochenarbeitszeit in Europa.

Da muss ich mich als fleißiger, deutscher Arbeiter schon wundern, warum alle den Montag als ersten Arbeitstag der Woche hassen. Der Dienstag ist doch genauso Kacke.

Eine Gattung Arbeitnehmer darf hier getrost noch erwähnt werden, weil es zwischen dem Müßiggänger und dem fleißigen Karrieristen noch eine Berufsgruppe gibt – nämlich den „unermüdlichen Beamten“. Ich wollte die Definition gerade ins Lateinische übersetzen, damit ich kluger wirke, aber das Übersetzungsprogramm von Google sieht für die Begriffskombination „fleißig“ und „Beamte“ keine Verbindung vor.

Wie kam ich da jetzt drauf? Ah ja, ich hab ihn wieder – den Faden. Letztens war im Landratsamt meiner Wahl, weil ich mein Auto ummelden wollte. Und als ich dort wieder rauskam, war mir wieder bewusst: „So, wie dort gearbeitet wird, würde ich gerne mal Urlaub machen.“ Und ich meine dort natürlich nicht alle. Vermutlich habe ich gerade die eine Dame in der Zulassungsstelle erwischt, die einfach einen schlechten Arbeitstag hatte.

Blieben Sie mir gewogen. Es grüßt Sie auf das Allerherzlichste,

Ihr
Wolfgang Bötsch

P.S.: Da fällt mir noch was ein ... ah – nee. Jetzt isser wieder weg – der Gedanke.

Georg Rank



Holzbriketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Garten- und Landschaftsbau

Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten

- Baumschnitt

- Gartenbau

- Zaunbau

- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehau

Tel+Fax 09283 / 4492

Handy: 0176 / 61051148



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in Rehau



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungsberatung

**Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**

Migrationsberatung

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege im MGH**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION

Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle

Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule

Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531

im Kunsthaus

Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum

Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412

KITA REHKIDS

Goethestraße 17
Tel. 09283 883300



www.diakonie-hochfranken.de



FRÄNKEL NATURSTEINE

Bildhauerei und Steinmetzbetrieb

Zur Unterstützung unserer Werkstattmitarbeiter suchen wir ab sofort:

- **STEINMETZE (M/W/D)** für Schrift und Ornament
- **QUEREINSTEIGER (M/W/D)** aus anderen handwerklichen Berufen zum Anlernen

Für unsere Bau- und Montageabteilung suchen wir:

- **GRABSTEINVERSETZER (M/W/D)**
- **FLIESENLEGER (M/W/D)**
- **MAURER (M/W/D)**
- **QUEREINSTEIGER (M/W/D)** aus anderen handwerklichen Berufen zum Anlernen

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr guter, übertariflicher Bezahlung in einem familiären Umfeld mit freundlichen, hochqualifizierten Arbeitskollegen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Fränkel Natursteine GmbH
Feldstraße 39, 95152 Selbitz
info@fraenkel-grabmale.de

Oder rufen Sie uns an: Telefon 09280 - 8282

Die 1. Adresse für den Küchenkauf



**Sichern Sie sich jetzt
Preisgarantie
bis Ende des Jahres!**

Wir sind durchgehend für Sie da:
Montag - Freitag von 10⁰⁰ - 18⁰⁰
am Samstag bis 16⁰⁰ Uhr

KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung
in Oberfrankens
großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

> Wir präsentieren Ihnen mehr als 60 wohnfertig aufgebaute EinbauKüchen in allen Farben, Hölzern, Stilrichtungen, Größen und Preisklassen.

> Wir begeistern Sie mit unserer fachkundigen Beratung und der kreativen und optimalen Planung für Ihren Küchenraum.

> Wir sind seit fast 50 Jahren immer in Ihrer Nähe und zuverlässig für Sie da.

> Wir liefern und montieren Ihre neue Traumküche termin- und fachgerecht.



KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44



Alle Infos & Preise



Mit nur einem System ganzjährig Heizen & Kühlen

Bleiben Sie trotz Rekordtemperaturen einfach cool mit unseren Klimaanlage!

- Wunschttemperatur auf Knopfdruck
- Flüsterleiser Betrieb & einfache Bedienung
- Für einzelne Räume oder ganze Häuser
- Integrierte Pollenfilter für saubere Luft
- Lieferung & Montage vom Kältetechnik-Profi

Gemeinhardt
HEIZUNG · SOLAR · BAD

Telefon 09286-989-0 | www.gemeinhardt.ag/klima

